# Danziger Vollsfilmme

Die "Danziger Volksstimme" erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreise: In
Danzig bei freier Zustellung ins Haus wöchentlich 1,10 ML,
monatlich 4,50 Mk., viertelsährlich 13,50 Mk. — Postbezug außerdem monailich 30 Pfg. Zustellungsgebühr.
Redaktion: Am Spendhaus 6. — Lelephon 720.

Organ für die werktätige Bevölkerung \*\*\*\*\* der Freien Stadt Danzig \*\*\*\*\*\*

Publikationsorgan der Freien Gewerkschaften

Anzeigenpreis: Die 8-gespaltene Jelle 120 Pfg., von auswärts 160 Pfg., Arbeitsmarkt u. Wohnungsanzeigen nach bes. Iaris, die 3-gespaltene Reklamezeise 400 Pfg. Bei Wiederholung Andait. — Annahme die früh inder. (Finzeinummer 28 Pfg. — Posticheckanto Danzig 21-5. Expedition: Am Spendhaus 6. — Telephon 3290.

Mr. 174

Mittwoch, den 28. Juli 1920

11. Jaiyrgang

## Deutschlands Außenpolitik im Reichstag.

## Das Krisengespenst.

Wirtschaftliche Betrachtungen von Rich. Woldt.

Mit großen Sorgen haben wir in die Zukunst zu sehen: außenpolitisch und innenpolitisch liegen die Dinge für uns in Deutschland sehr ernst. Spa hat gezeigt, wie schwer die Lasten sind, die ums besonders wirtschaftlich die Bertreter der Siegerstaaten auferlegen, und dadei zeigt sich bei uns in Deutschland immer drohender das Gespenst der Wirtschaftskrise.

Auch über diesen Zustand müssen wir hinweg. Die gegenwärtige Wirtschaftstrise unterscheidet sich von den früheren Störungen dieser Art darin, daß heute nicht zuviel, sondern zu wenig produziert wird. Betriebe werden stillgelegt. Arbeiterenstassungen werden vorgenommen, obwohl ein ungeheurer Warenmangel vorhanden ist.

Deshalb ist es notwendig, mit genügender Deutlichkeit öffentlich die Berantwortsichkeit des Unternehmertums an diesen Krisenerscheinungen zu betonen. Was wir seit sehen, ist ein Durcheinander, die einzelnen Unternehmer, die verschiedenen Unternehmergruppen orientieren sich in ihren geschäftsichen Dispositionen nur nach ihren unmittelbaren Konjuntsturinteressen. Auf die Interessen der Allgemelnheit wird genissen.

pfiffen.

Nachdem man sich verspetusiert hat, versucht man so viel wie möglich zu retten. Die Schieber mit ihren geschäftlichen Umzangssormen, die Außenseiter und "Böhnhasen" haben auch die Moral der zünftigen Unternehmerkreise angesreisen. Siatt regulär zu produzieren und zu vertausen, machte man ebenfalls in Spekulationsgeschästen. Nicht mehr mit kaltem Blute und weitem Blide wurde an die Zukunst gedacht, sondern unruhig und hastig ließ man sich aus Spekulationen ein. Und so ist der Krach gekommen. Eine lleberkapitalisierung ist in vielen Fällen eingetreten, indem Naterialien über Materialien zu sedem Preise eingekauft wurden, um diese bei dem Warenhunger mit dem höchsten Gewinn nachher verkausen zu können.

Die Wertsteigerung der deutschen Mark mußte diese Berechnungen über den Hausen wersen. Mit Bestellungen wird setzt zurückgehalten. Jeder wartet auf die Festigung der Berhälmisse, und so sautet die Zwangsparole für viele Kleinunternehmungen und Mittelbetriebe: Lieber den Betrieb stillsegen, als auf der unsicheren jetigen Preisgrundlage auf Borrat weiter zu produzieren. Den Schahen hat der Arbeiter und die Allgemeinheit. Das Gespenst der Arbeiteslosigkeit wird für die davon betrossenen Arbeiterschichten geradezu unerträglich und bedeutet politisch einen gesährlichen Unsicherheitssattor.

Wo bleibt hier die Kraft und die Macht der Unternehmerverhände? Nach Selbstverwaltung, nach ungehinderter B2wegungsfreiheit der Unternehmer wurde gerusen, der Abdau
der Zwangswirtschaft, die Ablehnung der durchgreisenden
Staatsgewalt wurde gesordert. Jest bietet sich Gelegenheit
zu beweisen, ob unser deutsches Unternehmertum seine Pslichten und Verantwortung der Allgemeinheit gegenüber erkennt.
Wo sind die Führer der Wirtschaft, die leitenden Unternehmer,
die als Feldherrn die Wirtschaftslage zu meistern versteben?

Wir sehen in Wirklichkeit nur das Gegenteil von dem, was unternommen werden müßte. Die Zentralisation der Unternehmermacht in den Organisationen ist nur vorhanden, um gegen die Arbeiter zu rüsten, un: die Arbeitgeberverbände zu stärten, eine "Gewerkschaft der Unternehmer" zu gründen. In der Handbabung des Betriebsrätegesets treibt man den Arbeiter gegenüber eine stille und zähe Sabotage: überall gehem Birtulare herum, geheime Abmachungen der Einzelorganisationen, Rundschreiben der Arbeitgebersetretäre an ihre Verbandssirmen, den Wortlaut des Gesehes so scharssinnig wie möglich auszulegen, damit einseitig starte Rachtpositionen am Berhandlungstische für die Unternehmer sich ergeben.

Das ist Katastrophenpolitit, die getrieben wird. Jest darf nicht der Einzelprofit und das Spetulationsinteresse ausschlagsgebend sein. Mit großzügiger Initiative und mit weitem Blid muß disponiert werden. Wenn sest nicht Arbeitsbeschaffung und Arbeitsverteilung durchgreisend organisiert werden, entsteht ein Valuum, ein leerer Raum, eine Periode, in der die Waschine der Wirtschaft, die mit Vosldamps arbeiten müste, zum Stillstand gebracht wird. Diese Störungen können politisch und wirtschaftlich nicht mehr eingeholt werden.

Eine wichtige Funktion werden der die Arbeitsgemeinschaften darftellen. Die radikale Phraseologie sucht ja allerdings den Arbeitern einzureden, des man sich abseits von dieser Mitarbeit zu stellen habe. Am gemeinsomen Beratungstisch werde der Alassentomps verwässert und die Arbeiterinteressen verraten. Für einzelne Gewertschaften baker auf den Berbandstagen diese radikalen Zeitgenossen den Beschandstagen diese radikalen Zeitgenossen den Beschaft die Arbeitsgemeinschaften abzulehnen. Damu glaubiten sie wahrhaft revolutionär gehandelt zu haben.

In Wirklichkeit haben sie ich für die Piterbeit der wichtiesten wirtschaftlichen Aufgaben selbst ausgeschaltet und dre mit die Arbeiterinteressen geschädigt. Die ist oder under wußt ist der Beweggrund zu dieser Positik die Angli vor der eigenen Courage, das Gesühl der Unsähigkeit, mit den Dingen praktisch fertig zu werden. Je radikaler die positische Lonart, und bissioner die wirtschaftliche Besähigung. Von oben fängt es an. Einen Anschauungsunterricht geben sa seit die radikalen Betriebsräte. . . .

Die Arbeitsgemeinschaften stellen wichtige Interessenvertretungen dar, werm sie richtig ausgerüstet werden. Nicht freiwillig, sondern aus wirtschaftlichen Notwendigkeiten seizie sich der Unternehmer mit dem Arbeiter an den Verhandlungstisch. Selbst die Herrenmenschen aus der Schwerkdustrie lernten erkennen, daß sie den Arbeiter brauchen, daß ohne die paritätische Mitarbeit des Arbeiters kein Ausbau der Birischaft möglich ist. So entstanden die Arbeitsgemeinschaften als Ausdruck wirklicher Machiverhältnisse.

Den Interessen der Unternehmer stellt der Arbeiter hier seine eigenen Interessen entgegen. Um Arbeitslohn, Arbeitszelt und sonstige Bedingungen im Arbeitsvertrag sinden die Auseinandersehungen statt, die endgültige Vereinbarung gilt als dindend für beide Teile des ganzen Wirtschaftszweiges. Aber über die reine Arbeitersphäre hinaus ist knnerhalb der Arbeitsgemeinschaften auch der Ort, die großen Fragen der Wirtschaftspolisik, der Produktion und Preise, zu erörtern. Der Arbeiter hat sich nicht nur als Produzent, sondern auch als Konsument, als Bertreter der Allgemeinheit zu sühlen. Und deshald muß er auch eingreisen sernen, in solchen wirtschaftlich schwierigen Situationen, wie sie gegenwärtig vorbanden sind.

Zunächst ist in die Preisfrage einzugreisen. Die vorhandenen Waren müssen verlaust werden, müssen auf den Martikommen, der aufnahmefähig ist. Die Verkauspreise sind herunterzusehen, selbst mit dem Opser von Preisverlusten. Wer von den Unternehmern dabei unter den Schlitten kommt, kann nicht geschont werden. Die Allgemeinheit darf nicht darunter seiden. Uebrigens wird die Lage in der Praxis meist derart sein, daß dann die Reserven anzugreisen sind. Wer seizt durch versehlte Spekulationen viel verliert, gehört in den meisten Fällen zu senen Unternehmern, die die gleichen Geschäfte zu einer Zeit gemacht haben, als daran ebensowiel verdient werden konnte. Die Berluste sind auszugleichen und die Unternehmerorganisationen haben hier ein Betätigungsseld, sich innerhalb ihrer Branchen gegenseitig über Wasser zu halten.

Ein Sinken der marktfähigen Berkaufspreise schafft zugleich auch wieder die Konsunktur, neus Bestellungen aufzugeben, durch Jusammenschluß von Einkauss- und Verkaufsorganisationen das notwendige Leben und die ersprekerliche Bewegung dem Zirkulationsprozeß der Wirtschaft zu geben. Denn ununterbrochene Produktion und ungehinderte Verkeilung sind die einzigen Mittel. um aus dieser Kriss herauszukommen

Die sesige Krise ist ber Tummelplatz der privatwirtschaftslichen Konsunkturinteressen des Unternehmertums. Dieses freie Spiel der Kräste" muß zerschlagen werden, weil Wirtschaft nicht mehr Sache des Einzelnen, sondern nurAngelegensheit der Allgemeinheit sein darf.

#### Der Reichstag über Deutschlands Außenpolitik.

Die Besprechung der Verhandlungen von Spa wurde gestern im Reichstag sortgesetzt. Retchsminister Dr. Simons stellte unrichtige Aussalungen hinsichtlich seinex vorgestrigen Aussührungen über den Zwischensall dei der französischen Botschaft in Berlin richtig und kam auf einige andere von ihm berührte Punkte zurück. Gegenüber dem Unabhängigen Dr. Breitscheid, der gemeint haite, daß nur der Sieg des Bolschewismus zur Revision des Verseiller Friedensvertrages sühren könne, bekonse Simons, sür ihn sei die bolschewistische Macht eine Macht wie sede andere, und sie sei nicht derufen, die Welt zu erobern. Der Bolschewismus sei wie eine fressende Flamme, er verzehre alles und sasse nur Asche dinter sich. Das einzige Gegenmittel sei eine überlegene Idee der richtig ausgesaßten Sozialsserung, die nicht die Beseitigung des Unternehmertums erstrebe, sondern die Arbeitsgemeinschaft zwischen Unternehmer und Arbeitern.

Für die Sozialdemotratische Pariei sprach der Chefredatteur des "Bormarts" Genosse Stampfer. Er führte u. a.

Mit der Rede des Außenminkters Dr. sinons können wir ums in großen Jügen einwerstanden erklären. Seinen diplomatischen Kückzug in der Fuhnensage zegenüber der Reichewehr bedauern wir. Wenn sich noch immer solche Ninge ereignen, daß beispielsweise 2000 Ehrhardt-Truppen in Curhaven in die Selchewehr einpereiht werden komiten, wenn es ferner möglich lit. daß mit der Avssührung des Belagerungszufiandes in Ostpreußen Constal Dassel dem kapp-Verdrechen derch den Untersuchungsossichus Seozikragt zurde, dann sind uns selbst 100 000 Ram Reichswehr immer noch viel zu viel. Minister Simons deutete auch an, daß man daraus achte, daß Frankreich Bayen nicht utrainissert. In Spa konnte die deutsche Delegation nicht anders handeln, als es geschehen ist. Sie muste zurächst die Unterschrift unter dos köhlenabkonvnen verweigern, weil daniet eine Bereiendess Deutschlands verbunden wäre. Die Berweissen der

Unterschrift und der Einmarsch hätten aber noch mehr Kerelendung gebracht. Deshalb mußte die Unterschrist gegeben werden.

Die Neutralitätserklärung im Konstitt Ruhland-Polen hat unsere vollste Unterstühung. Die Lösung des Bölterbundproblems, wie auch die des Ostproblems ist ohne Deutschland nicht möglich. Wir hossen mit Dr. Simons, daß die Ergebnisse der Berbandlungen über die Wiedergulniachung in Gens bessere Aussichten haben, als die Konserenz von Spa. (Leifall bei den Soz.)

Laut "Boss. Ite." werden die Sozialdemokratische Partet, das Jentrum, die Deutsche Bolkspartet und die Demokraten im Meichstag solgenden Antrag einbringen: Der Meichstag würdigt die Gründe, aus denen die Reichsregierung die Abmachungen von Spa unterzeichnet hat und erwartet von allen Beteiligten ohne Unterschied, daß sie, was in ihren Krästen steht, rücksichtslos tun, um die Reichsregierung bei der Erfüllung der übernommenen Berpslichtungen zu unterstrüßen.

#### Teilnahme Deutschlands an der russischpolnischen Friedenskonferenz.

"Petit Parisien" schreibt: En sei auch die Frage zu erdriern, ob Deutschland als eine Macht anzusehen sei, die an der Regelung der Ostfragen interessiert ist und infosgedessen in der Friedenstonserenz nach London hinzugezogen werden tönne. Die englischen liberalen und sozialistischen Blätter und, wie man hört, auch die englische Regierung seien bereit, diese Frage in besahendem Sinne zu beantworken. Das Blatt fragt weiter, ob es wahr sei, daß in Spa von dem polnischen Winsterpräsidenten die Zustimmung Polens zu einer eiwaigen Abänderung der Friedensvertragestausel für Danzig und Oberschlessen verlangt worden sei.

#### Italienisches-albanisches Abkommen.

Wie Popolo d'Italia" erfährt, ist das italienisch-albanische Abkommen geschlossen worden. Das unterzeichnete Abkommen umfaßt solgende Puntte: Italien überläßt Balona Albanien. Die Stadt ist unter direste Herrschaft der Regierung von Lirana zu stellen. Italien wird sich nicht mehr in die Zivilverwaltung von Balona einmischen, welche einzig den Vertretern der albanischen Regierung übertragen wird. Hür seine militärische Sicherheit erhält Italian die Insel Sasono, auf der es alle für seine maritime und militärische Sicherheit notwendigen Arbeiten vornehmen kann. Albanien willigt serner darin ein. daß Italien die Punta Linguetta und die Punta dei Pro Porti vor Arta besetzt und deseltzt. Auf diese Weise wird Italien den Hasen und die Stadt Basona militärisch beherrschen.

#### Kraffin mit Llond George unzufrieden.

Paris, 26. Juli. (Reldung des Hollandsch Nieuwsbureaus.) "Echo de Paris" berichtet aus Stackholm: In einem Pressegespräch driedte Krassin seine Emphrung darüber aus, daß Llogd George vor der Wiederausnahme der vondomer Besprechungen neue Bedingungen gestellt habe. Der Wassenstellustund mit Polen habe mit den englisch-russischen Handelsbeziehungen uichts zu kun.

#### Churchill jum Rücktritt bereit.

Condon, 26. Juli. (Mesdung des Hollandsch Rieuwsbureaus.) In Beanimoriunz einer Entschließung bezüglich des Berhaltens von Churchill in der russischen Frage, die nom Great Council angenommen wurde, erklärte Churchill, wenn die Arbeiterpartei ihm im Unterhaus ein Riskrauensvotum ausstellen wolle, werde er den Herrschaften sein Ams gern zur Berfügung stellen.

#### Peisige Sehe gegen die Just

Die Jüdliche Syfaisfilche Arbeiterorganisation Posts

Warschauer Arbeiterblätter melben ungehörte Versalgungen organisierter jüdischer Arbeiter. Führende Genossen und sast alse Vorsandsmitglieder der sozialistischen südischen Organisationen "Boale Jion" und "Bund" werden in allen Städien verhaltet, zum Teil auch schwer mishandelt und in Ketten geschlagen. Die weisten Arbeiterinssischen, sogskieden und verheime, Arbeitersüchen und Schulen, alle gewert wallsichen und vollischen Vereine und Losase werden geschlossen, zahlreiche Genossen sie d nach Posen verschen geschlossen, zahlreiche Genossen sie den Arbeitertüche "Boale Jion" in Warschau wurden an einem Abend alle anwesenden zweihundert Genossen an einem Abend alle anwesenden zweihundert Genossen verhaltzt und teilweise in den berüchtigten zehnten Pavillon abgesührt. Die Regierung Grabsti beabsichtigt von sige Liquidierung des "Bund" und der "Poale Zion".

#### Ruklands Rote Armee.

Roch bem Bericht eines Augenzeugen.

Die Erfolge der Mussen gegen die Polen und das immer weltere Berdringen ber Roten Urmer, die ichon in ber Malte ter oftereuhilden Grenze fieht, lenten unlere Aufmertfanthilt immer mehr auf dieler machtvolle Kriegeinst ument. das lich die Somjetrezierung geichaffen bot. Ein Urteil, bas auf eisener genauer Renhachtung beruht, olbt der Sonderbericht. einatier ber "Dolln Roma" Maiter Mealin, ab, ber mit ben Remercin der einselichen Arbeiterparter Rohland besucht bat and leshen noch Eugland unlægefehrt ift. Er mendet fich geden die former pick verbreitrie Anficit, die ob man es biet mit einem Sort. Stutterstiger Ranber zu inn hobe. und meint bat und blezenigen, bie bie ichweren Rieberlagen ber Askichat. Deseten und Indenitieb nicht von der Kriegsnichtig-I f der Moten Armee überzeugen sonnten, nurmehr wohl the brody endone militen.

Sich innertie under an der Bebauptung, daß die Rote Armee fen 8 Millioner Woom sabit, idrecht Meetin. Es ift in ber Houpstoche eine funge Armee, die fich aus der industriellen und der Bargenflabe refrutiert. Gie mird geführt von Arben mir ein und anifielden Obnieren, beide Gruppen find a ma in ber gleicher fohl vertreten. Der Deriebeieblebei eine ibeneid Romeiten, der fruber dem Generalfich bes A ein angehorte und jegt im Richegeministerium befiehlt. Die en ader, feligelibselsene blaue Uniform bie er fragt, ift ein diel er Iridien ber die Abweichbert aller jener minichten Firmin und An feldforneren die früher beiefcieren. Er arberef ullammen mit Siebedffiebert aus ber Urbeiterflaffe art ma e a an Bewer milian den und reinichen Unt. fi don ensi nidemiliarithe Conservition luon matien. Ludioimemeti, ber junge Peieblsbober an ber polnischen Aront, fit ires out des Robblauf Feldunges Lentbedit worden. Seine perfectliche Diagnischen ber letten Phale bieles Arleges und feine großen Gifolge lieben ibn die ben greigneten Dann erscheiner und beir Befeht über die gegen Polen aufgestellten Roete zu übernehmen. Er finnent aus einer Abelsiamilie und war im Geere des Josep Unterlaumant. Er ift fem Kommunife und ein gebmener Rübrer. Er verbindet aufer. gewöhnliche progentlatorilde fähigleiten nur mulifartider Tudilgfeit, probem poefonlichen Mut und ber Gabe, fein einenes Acuer feinen Truppen mir miellen. Erfahrene Leute beinknen feine Begabung als napoleanilch.

Im gengen fann man lagen, fiftet Meafin fort, daß bie rubble Armee gut ausgerübet und gekleidet bit, wenngleich Die Portbiedenartigfeit der Unifformen von der eiligen Apfe Hellung ber einzeinen Formebonen ergablt. Bei einer Parabe bewerkte ich Leinenblusen in den verschiedeniten Forben und Beintleiber aber Reitholen in Bleu, Brum und Grun, bamillien werige rote lleberreite früherer Tage. Die Ginrichmosen und die googe Kaltung der Peter. Armee find von der ircendeiner andern gut ausgebildeten europäilchen Truppe nicht perichieben. Die Lervorftechende Beionderheit biefer Hoert liegt in der finemischen politischen und erzieherfichen Propaganta, die fich immer deutlicher bowerther macht und im Berein mit der Begeifterung, bem Mut und ber Opferfreudigkeit belandere aufgestellter kommunistischer Einbeiten dem Sowjeibeere feinen einzigurtigen Charafter verleibt.

Die Armeepropagandu ift eine befondere und febr mirfungsvolle Abteilung der riefigen Organisation, durch die die bolibemilitiden Führer ibre Sbeen und Biele ins Bolt tranen. Behrer, Künftler, Sanger, Schaufpieler unt Gelehrte find gu Die er Propaganda berangenogen. Die fommimiftischen Bateillene unterwerfen sich felbli ber ftrengsten Difzielin. Gie itellen befondere Stoftmppe auf und feuern burch ihren Mut und ihre Aubnbeit die übrigen Truppen an. So stellte 3. B. bei Borifom im Juni ein tommuniftisches Boraillon die bereits vom Felnde durchbrochene Front wieder ber und verlor dabei 4M Tore. In den Offiziersausbildungeichulen merben Laufende von jungen Arbeitern herangebildet. Die von ben Gewert'wolten ausgewöhlt sind. Von dielen find 25 Prez. Korurunisten, 59 Peog. solche, die mit dem Kommunismus lympatrificren, und bie übrigen Menfchemifi, Sozialrevolutio. näre und Parteilofe.

Dies Die Beabachtungen Mealine. Gie bestätigen burd. aus das auch aus arderen Berichten zu geminnende Bild, das Diele Mote Armer großzügig als friegeriich geformten Ausbrud einer notionalen, aus ben Daffen aufgeftiegenen Bollsdewegung erkenmen löht.

## Deutschland.

#### Das urteilslose Proletariat.

Des Blan ber Meckenburger Unabbängigen forbert, wie andere auch, den Ausichluß Kautsine aus ber U. S. B. wegen jeines befangten Briffels in ber "Wiener Arbeiterzeitung". In einer Resclution ber unabhängigen Frattion ber beiben Pendices und der Tedaftion des unabhängigen Blattes, bas fid ber Namen "Bollswacht" beigelegt bat, wird gefagt:

"Mit Triumphgebent fturgen fich bie beiben rechts. fesialififden Agitatoren und Rebaf. roure auf Diefen Artifel, Do bei bem unferem Begiet eigenen urteilslofen Proletorist Ritate von Kautety, Sirobel und hillerbing nie ibre übte Birtung verlebten. Gerabe in dem Qugenbfide ber ichidiolsichweren konlequenten Entideidung unferer Porzeileitung anlöhlich ber Frage ber Regierungsbilbung follt Rautsto unferer nun bopgelt fdwer gewordenen Auftfarungsarbeit in ben Ruden, be bie urteilslose Mone die unbedingte Rotwendigten ber allebrenden Koltung unferer Portei nicht begreifig.

Wenn man biefe greuliche Beichimplung bes Proleieriats lieft, wird man unwillfarlich an bas alte Lieb erinnert: "D. bag ich toulend Jungen batte", um bem irregeführten beutiden Aroistariat Die Rifactiung leitene feiner unebiengig : Partitioner reds devicts for an madica.

#### Sicherheitswehr gegen Sanswürfte.

lius Konigeberg benchnt bie "Deufiche Tageszeitung" ent allen Seichen ihrer gefräuften norionalifischen Unichtelb inn "Im Offechab Crang fanden feit einiger Zeit iSglich nutionele Aundgebungen par einer von Schulern boberer Behrunftalten gefraufen großen Smanbburg, genannt "hodenwifern", flatt. Die Sicherheitspelieri entfernte Die fcwargweiß teten famen, bas Rameneichtt und ein hindenburg. id id und 3, rich is die Burg. Les ibrem Wiederaufden wersammelten fich sollt eiche übergafte von ber Barg. Studiemet friedeneget aus Benen bielt eine patrictiche Aniprace, und nach Skilingen punierlicher Lieder uran die Berfammelern gun Emtsebeljieher und verlangten bie Herausgabe ber Fich

nen. Als die Kundgebungen schliehlich einen antisemitischen Charafter annahmen, verboi eine gebarnifchte Befanntmachung bes Umisvorstehers jegliche Demonstration auf ber Uferpromenade und am Strande. Es bildete fich ein Musichuß deutscher Ausgäste, der telegraphisch die Reichs- und Staatsregierung und die Ronigsberger guftanbigen Stellen um Schutt ber verfaffungemäßigen Rechte erfuchte. 3mei Schüler, die irof des Berbotes schwarz-weiß-rote Flaggen biften, wurden feligenommen."

Ja, es ist wirklich icksimm im neuen Deutschland. Keine Hinden- und feine Hobenzollernburg soll mehr am Strande aufgerichtet und schwarzemeißerat peziert werden. Im Winter wird man auch feinen nationalen Schneemann mehr bauen bürfen. Da muß schleunigst die Regierung um "Schutz der verfassunäfigen Rechte" antelegraphiert werben, denn ber antifemitischenationalitische Mumpig verdient geichum zu werden. Das Recht der Propolation gegenüber der Memublit und ibren Bürgern barf nicht beeintrachtigt werben, benn mo tamen sonft die Biondgelockten bin mit ihrer Raffereinbelt und ihrem Nationalltolg? Es ist nur gut, bah menialtens noch ein Blatt entschieden wacht, bas bie Güter der Ration nicht verloren geben.

Seillae Einfalt!

"Die II. C. P. Leute in Brombach (Baben) veröffentlichen im Oberbadiliben "Boltsblatt" ein langes Inferat. (Stil Tiergarten), morin sestgestellt wird, daß "eine Reibe Mitglieber bei ihnen ausgetreten" sei und daß sie "förderhln sür dieselben feine Berantwortung mehr übernehmen" fonnen.

Was may dort las fein?

Des Mätsels Löllung fit leicht gefunden. Die in Frage stehenden Geute wollten die Politik der Unabhängigen nicht wehr mitmachen, weshalb fie ihren Austritt erflörten, um zur alibemahrten fogialdemotratifchen Partei gurudgutehren. "Die U.S.-A.-Leute in Bromboch" hätten sich allo bas Geld für ihr Inserat sehr mohl sparen können, benn "auf biesem nicht mehr imgewöhnlichen Bege" tann man vielleicht ein verlerenes Bierd, aber keine verlorenen Mitglieder gurud. befommen.

Wie schön war demgegenüber doch die Zelf vor den Wahlen no mon in ber Unabhängigm Prelle so oft Befanntmachungen von der Art lefen kommte, daß in Dumbach oder in Schafemintel Leine gange G.-B.D.-Filiale" gu ben Unabhangigen übergetreten fel.

#### Zweite sozialistische Internationale in Benf.

Zum Kongraß der zweiten sozialistischen Internationale, Die am 31. Juli beginnt, wird bie sozialdemofratische Partei als ibre Bertreiung senden:

Hermann Rüller, Otto Wels, Hermann Molfenbuhr, Philipp Edeidemann. Dr. Meerfelb-Koln, Chuard Bernftein, Friedr. Stampier, Otto Hue, den lächsischen Ministerprasiben. ten Bud. Dr. Ab. Broun, Freu Juchacz und ben Genoffen Paul Löbe.

Die sozialbemofratische Partei Deutschlands wird dem Kongleh eine Reibe von Denfichriften vorlegen, so über die Stellung der Sozialdemokratie im Kriege, über die Soziali-

fierung in Deutschland und andere Materien.

Bui der Reile nach Genf haben einige englische Delegierte, fo Mocdonald. Berlin berührt und mit ben beiden sogialisti. ichen Parteien Fiblung genommen. Die englische unabhängige Arbeiterporzei bat bekonnisich die Beichickung des Genser Kongresses abgelehnt, aber unter den 25 Delegierten, die die große englische Arbeiterpartei nach Genf entfendet, ist die Hälfte in führender Stellung in der Unabhängigen Arbeiterpartei, so daß an deren Radfehr zur 2. Internationale nicht gezweifelt werden kann. Aller Bermutung nach wird bie 2. Internationale bei ber englischen Arbeiterschaft burch bie Beidiuffe bes Kongreffes in Mostau erheblich geftartt merben.

Die Berbandlungen des fozialistischen Kongreffes in Genf werden offiziell am I. August beginnen. Doch foll am 31. Juli icon eine Borbeiprechung ftattfinben. für die beuische fogials bemotratifche Bartel ift biefer Zeitpuntt nicht febr glücklich, mell die Berbandlungen bes Reichstages taum gu ber Zeit abgeichlossen fein werden und in beren bie Anmelenbeit unferer Delegierien nach Geni wunichenswert fein wird. Bermutlich burfte man ben einen ober anderen Delegierten porauslenden, damit bei ben Borbeiprechungen bie beutiche Sozialbemotratie nicht unvertreten ist und bamit sie nicht vor vollendete Taisochen gestellt wird.

Gleichzeitig wird in Genf ein internationaler Bergarbeiter. tongreß tagen, un dem ebenfalls eine farte beutiche Delegation unter Führung von Otto hue fellnehmen wird.

#### Unter spartakistischen Idealisten.

Im unabhängigen hamburger Organ mar biefer Tage 32 felen:

Die A. M. D. D. beraubt die Buchhandlung der E. P. D. I'nier Führung bes Berlegers Auton Billofched brangen in die Buchbendung ber R. B. D. vormals Hogm. Abmirgfüllisstraße 19. etwa swoll Anhänger ber R. A. B. D. ein, besehten die Turen jum Bertonisceum und jum Houssur fowie das Lelephon, überfielen den Gelchäitsführer, der fich jur Behr fegen molite, und hinderten bie Rontoriftin am Beireten bes Geichaitslotals. Inzwischen fuchten bie nichtbeibaftigten "Genoffen" allerfei Brojduren und Berte im Berte von minbestens 5000 Mart gufammen, mit benen bie Aduberbembe abgog Einige ber verwegenen Gefellen blieben bei bem Berfonel ber Buchhandlung gurud und bedten fo ben Raubgug ber Rollegen, bie auch unbehinbert wit den 7000 Broichuren exitamen. Rau barf wohl annehmen, dos Anion Billolched, wie fcon früher, nuch jest mieber unter bem unbeitvollen Enflug anderer gestanden bot. Die Mitalieder der A. J. D. find über biefen frechen Raubput der A.A.P.D.Beide sehr entrüftet und bezeichnen Willaiched als Braudenführer, ber in ber Zeitzugsangelegenheit ber R A. 3. bes Parieirecht mit Suben trat und beim Gericht Rlage führt gegen die Preffetommiffion ber 2. B. D. (Sparintuebund). Die R. R. D. wird fich gegen bir Beranbung ihres Buchbondlungsunternehmens zu mehren millen und bat bereits Anzeige erftottet.

Bu diefer nachmingaren Aftion jegt bie mebbagige Romburger "Boilszeinung": "Genoffen, die bas Recht bes freien Arbeiters und Standesgenoffen zu ochten wiffen, werben von felder Genoffen weit abruden und ihnen ein Mui enigegenichtenbern.

Das ift febr babich gefagt von einem unchhängigen Organ. Bielleicht erhandigt es fich ober einmel, wie es 1916 in Bret en beigegangen iff, mo feine unabbangigen Genoffen abnitche Raubzuge berchichrien und schamles bes Recht der Sozialdemofratie und ihrer Anbanger in ber Schnieg ge-PARTER SAFE

Danziger Rachrichten.

Parlamentarifche unabhängige Fälfchung.

In ber vorigen Woche stellten mir fest, bag bas biefige Blattden bes unabhängigen Stadtrats Raube bie fraffe Unwahrfteit bebauptet hatte, unfere Benoffen Leu und Dr. Bing hatten im Politioge gegen einen Anfrag gestimmt, ber ben Angestellten bie Cirmitetung auf Cinftellung und Entleffung gab. Auf bie entsprechende Aufforderung bes Genoffen Leu gab bas "Freie Dolf" noch nicht ber Buhrheit Die Thre. Es behauptete nun, die fogialdemokratischen Abgeordneten bötten nur dann angestelliensveundlich gestimmt, wenn fie den Paragraphen auch in der Schlugabstimmung abgelehnt hatten. Sie hatten jedoch für ihn gestimmt. Au vieler ein unabhängigen Fälfdertaktik erhalten wir folgende Zuschrift bes Genoffen Leu:

"In der Berichterftattung bes "Freien Well" aber bie 8, Befung ber Beichaftsordnung bes Belfblages murbe unter anderem ben Genoffen Leu umb Dr. Bing ber Porwurf gemacht, daß fie gegen den Bufahantrag ber U. E. P.-Araftion, ber ein Mitbeftimmungerecht ber Angestellten bei Einstellung und Entlaffung perlangte, gestimmt hatten. Die "Bollöftimme" wies schon barauf hin dah diele Machricht unwahr fei. Die sozialdemokratische Fraktion filmunte geschloffen für ben Jufapantrag. In ber Berichtigung, die dat .Freie Doll' "nuch Prufung bes Ralles" brachte, wurde biefest zugegeben, unk aber ber Bormurf gemocht, baß wir bem Gesamtparagraphen 8 unfere Zustimmung gegeben hatten. Diefes follte nicht ben Angestelltenintereffen bienen, fest. stellen machte ich, daß gerade auf meinen Antrag nach langem Rampfe im Ausichuß eine Verbefferung des Paragraphen erzielt wurde, ber auch in ber 8. Plenarsitung angenommen wurde,

Der g 9 regelt die Befugniffe bes Prafibenten. Bei ber Anftellung und Berabichiebung ber Beamten ufw, muß er fich mit bem Borftand ins Einvernehmen feten. Die Anstellung und Entlaffung der "Lohnangestellten" fonnte er demnach allein vornehmen. Dieses ist durch meinen Zusahantrag infolge Cinfugung ber Worte "fowie der Bohnangestellten" verhindert worden. Daburch ift eine größere Objettwität gewährleistet worden, als wenn ber Prafident durch eigene handlung g. B. die Entlassung eines Schnangestellten batte vornehmen barfen. Jest muß erst ein Belchluß bes Worstandes, der fich aus verichiedenen Parteien bilbet, herbeigeführt werden. Das liegt burchaus im Intereffe ber Angestellten, Des. halb mußten wir auch nach Ablehnung bes Jusahantrages ber U. E. P. durch die andern Parteien für ben Paragrabhen 9 filmmen. Sonft hatten wir gegen diefe fchwererrungene Berbefferung, noch dagu durch und felber errungen, gefampft und Shliphusarbeit geleistet." -

Diese Kare Tatsachenschilderung bestätigt alles, was wir bereits über die Notwendigkeit der Annahme bes & 9 geschrieben haben, Da dieser Sachverhalt aber dem Abgeordneten der Unabhängigen, ihr Redalteur Gebauer ift logar felber Abgeordneter, ebenfalls genan bekannt war, so beweist die Darstellung bes Genoffen Leu por allem, wie chrlos und mahrheitsscheu das unabhängige Blättchen gegen die Sozialdemofratie kömpft.

Protestversammlung der Bürgerwehr.

Wir haben bereits mehrmals festgestellt, mit welchen Sungergehältern" die hiefigen Würgerwehrleute besoldet werden. Gelf Michaien find bereits Berhandlungen im Gange, bag bie Burgermehrmannichaften in die reorganisierte blaue Polizei übernommen werden follen. Bisher ift jedoch nichts Greifbares nach biefer Richtung erfolgt. Die Mannschaften der Bürgerwehr wollen fich nun dieles ewige hinichleppen ihrer berechtigten forderungen nicht langer gefallen laffen. Sie beranftalteten am Freitag und Connabend im Gewertvereinshaus zwei Protestversammlungen. Der Führer der Bürgerwehr, Gen, Staeck, berichtete aber die bisher uniernommenen Schrifte. Auf den Antrag vom 2. Juni um Erhohung ber Gehalter ift eine Antwort bisher noch nicht eingegangen. Die Mannschaften ber Burgerwehr berfehen nicht mur fast ausschließlich den polizeilichen Straßendienst in Danzig, sonbern sie werden auch zu Crwitzelungssachen herangezogen. Arobs bem will ber ftellvertreiende Regierungsprafident, berr b. Roi mede, fle nicht als hillsbeamte anerkennen. Als in den Monaten nach Rovember 1918 die revolutionären Wogen befonders hoch gingen, war es ausschlieflich bie Burgerwehr, die ben Schut ber öffentlichen Gebäude und Anlagen und die Aufrechterhaltung von Aufe und Ordnung durchführen tonnte. Dafür erhalten bie Burgermehrleute jeht ben Dant, indem man fie mit 105 bezw. 115 MH. wochentlich entlohnt. Es murde deshalb en ben Polizeiprafidenten die bringende Bitte gerichtet, er moge bafür Sorge tragen, baß bie Lohnaufbefferung beschleunigt wird.

Auch die Uebernahme der brauchbaren Bürgerwehrleute in den Bolizeidienst zieht fich bereits sei Monoten hin. Mehrmals haben Prüfungen der brauchbaren Leute flatige unden. Auch wurde von den in die Deffentlichkeit gelangten Mitteilungen, die die Uebernahme der Bargerwehr behaupteten, ihrem führer vorher teine Renntnis gegeben. Anberteits find jedoch in letter Zeit eine Menge Ropitulanten in die blaue Polizei aufgenommen worden, die man aus allen himmelbrichtungen herangeholt bat. Bum Schlut be-Schäftigten fich die Bersammlungen noch mit der Steuerfrage. Int Gegenlat ju ber niehrigen Entlehnung bat man bie Burgermehrleute berartig hoch gur Steuer eingeschätt, bah Steuerfabe bis 250 Mt. vierteliährlich keine Seltenheit find, obwohl man weiß: bas die Bargerwehrleute inm origen Jahre juir Einkommen von 3500 bis 4000 Mark haiten. Die Mannschaften der Sicherheits wehr, die ein bebeutend höheres Einkommen haben, gahlen dagegen nur einen lächerfich geringen Steuerfat. Den den Berfamme lungsteilnehmern wurde fcilieglich eine kommiffion gewählt, die bei den behördlichen Siellen den gerechten Forderungen der Burgerwehrleute Radidrud verleihen follte.

Wir flemen auch im Anschluß hieren nur erneut unferer Berwunderung dariber Ausbruck geben, wie es nur möglich ift, bas wen die Angehörigen unferer Bürgerwehr fo lang in Ungewißszeit lößt? Rachbem der Staatsrat durch feinen zustimmenden Besklus das berusenste Urieil über die Bürgerwehr und ihre Lätigfeit gefällt hat, sollten endlich auch die übrigen Behörden im be-Strunigtem Lempo feinem Borbilbe folgen

Berfchrundener Anche, Am 22. Juli, 61/2 Uhr nachmittags, R der & Jahre alte Knabe Willy Traffe, in Al. Plebnenborf wohn. heft, aus der elterlichen Wohnung verschwunden. Es wird vermutet, daß bemfelben ein Unglud zugefioßen ift. Das Lind war belleibei mit Maner hofe und blauem Sweater ohne Ropfbebeitung. Wer aber den Berdielb bes Knaben eimas angeben tonn, wird erfucht, Diefes bem Ariminalbureau mitguteilen

Ein Opfer ber Spiritusffasame, In henbube, Siebelungsfrage 3, fam bie löjafrige Anna Araufe beim Blatten mit einem Spiritufeifen, mahricheinlich beim Rachgießen von Spiritus, ber flackernden Manung zu nahr. Die Rieiber fingen Feuer, fie felbft erifft am gangen Oberforper fcmere Brandmunden; ihr Befinden ार स्टिंग वेन्त्रशासिक्

Nr. 174

Mittwoch, den 28. Juli 1920

11. Johrgang

## Danzigs blockierte Verfassung!

Der erfte Lag ber zweiten Beratung ber Danziger Bersallung, der entscheibenben Lesung nach parlamenkarischem Gebrauch, liegt hinter uns. Lind er brachte gleich die notwendige Klarheit! Eigen Iich handelt es fich nur formell und sehr bedingt um eine sweite Cejung ober überhaupt weitere Arbeit an der Versassung. Nach der Heltstellung des deutschnationalen Nedners Dr. Ziehm hat sich ein Block der dürgerlichen Partelen, dessen die Deutschnationalen find, zur Berhinderung einer wirklich demokratif-freiheitlichen Berfassung gebilbet. Diese Barteien murben gestern leider nicht namentlich genannt. Da aber tein burgerlicher Rebner gegen ben Blod Stellung nahm, muß man annehmen, dah sämisiche bürgerlichen Parteien dieser unheisigen Allianz angehören. Der Zentrumsredner Schummer bestätigte übrigens ausdrudlich, daß auch das Schuldbemufillein der Demotraten in diesem schwarz-blau gefärbten Bunde Unterschlupf gefunden hatte. Es scheint überall bas tragische Schickfal ber bürgerlichen Demotraten zu sein. Tolengräber ihrer Ibeale fein zu muffen. Für fie ist in Danzig die Blodbruberschaft um so schmählicher, als fie vor allem gegen die freie Schule gerichtet ift. Gegen die freie Simultanschule, die in Danzig tein Programm ist, sondern seit vielen Jahrzeimten als besonderer Stolz der Liberalen bestanden hat. Um ihr den Todesstoft zu geben, verbrüderten fich die Rachfahren eines Heinrich Rickert mit den geschworenen Jeinden der Freiheit der Volksschule und der freien Cehrerschaft! Die von der Sozialdemofratie durch den Benoffen Behl abgegebene Ertlarung trug diesem Stande der Dinge vollauf Rechnung. Die Sozialbemotratie will noch in letter Stunde den Versuch mochen, die bürgerlichen Parteien zu ihrer Pflicht zu rufen. Diese Aufgabe mag nicht erfolgreich scheinen. Um ihrer Berontwortung por dem Bolfe, deffen Schlafal die Berfaffung für eine weite Zutunft bestimmen soll, konnte und durfte die Partei sich ihr nicht entziehen. Die sozialdemokratische Arbeit bei der Amnestie beweist, wie klug unsere Abgeorbneten in ber Unwendung diefer Tattit gehandelt haben. Die Unabhängigen scheinen im Bolkstage nur noch ihre Hilstofigkeit beweisen zu können. Sie verzichten sogar auf die Einhaltung der parlamentarischen Rednerfolge, die ihrem Sprecher den ersten Platz hinter ben Deutschnationalen einräumt. Was sie sonst zu sagen wissen, ist genau das Gegenteil ihrer agitatorischen Deklamationen. So erklärte Herr Mau gestern im frassesten Widerspruch zu seiner bolichewistischen Rätebegeisterung sogar, daß die parlamentarische Demokratie es den Arbeitern ermögliche, ihren Willen am schnellsten und besten durchzusühren!!! Wie sich die Unabhangigen fonst gur Berfassung stellen, war aus den sonstigen Aussührungen Maus nicht zu verstehen. Treffend — und besonders bezeichnend für diesen Feind der Demotratie — mar die Kritit, die er an dem Berrat der Demokratie durch die Danziger Liberalen übte! Der Zentrumsredner Schummer erfreut fich als driftlicher Arbeitersührer der besonderen Sympathie ber Unabhängigen. Er trat hier, wie schon gelegentlich ber Amnestie-Debatte, als Blockführer auf. Offen rühmte er seine positive Mitarbeit im Blod! Einen wesentlichen Teil seiner Rede bildete die Auseinandersesung mit der Diktatur der Unabhängigen. Er nannte fie unter oft fturmildem Beifall die Dittatur einer Clique, die mehr an das Füllen ihrer Tasche als an etwas anderes dente. Schlagsertig sertigte er einige sich hervormagende unabhängige Zwischenrufe ab. So hörten die Unabhängigen samt ihrem Rahn schließlich auch die bestigsten Angriffe und die gesalzenste Ironie des Ben-

gemacht werden konnte. Der ausgekochte Jentrumsreaktionär tam bei Soummer in ber Berteibigung ber Ermurgung ber Simultanicule jum Durchbruch. Im Ramen ber Freiheit, Die ichon einen Giorbano Bruno auf ben Scheiterhaufen Schleppte, verteibigte er fle. Der polnifde Rebner Lan. gowsti verlangte fogar bas Dangiger Bahlrecht für bie polnischen Ausländer und die polnische Amtesprache! Gegen ben Obertommiffar Tower richtete er Bormurfe, weil er bas Bablrecht jum Bollstage fo frei und Danzig eine eigene Magge gegeben habe!

Heute geht die Berhandlung weiter.

#### 12. Plenarsigung des Danziger Bolkstages am 27. Juli 1920.

Bur Beratung stand die zweite Lefung bes Verfassungsentwurfs. Den Bericht ber Verfassungekommission erstattete

Abg. Dr. Bentag: Ein schriftlicher Bericht formte bisber nicht gegeben werben, ba die Proiofolle ber 18 Sigungen bes Ausschuffes nur fehr mangelhaft find. Es ift in ben 18 Sipungen fleihig unb stets sachlich gearbeitet worden. Der Berfassungkentwurf enthalt amei Teile. Der erfte behandelt ben Aufbau bes Staates und gliebert fich in 7 Abschnitte: Allgemeines, Bollstag, Benat, Gefebgebung, Bermaltung, Rechtsprechung und Kommungies Der zweite Abichnitt behandelt bie Grundrechte und Pflichten. Der Berfaffungsentwurf fest noch eine Reihe von Ginzelrechten voraus. Als Staatssorm ift die Pepublik gewählt worden. Riemand hat Einführung des bifiatorischen Ratespstems verlangt. Unfer Entwurf ift eine Berbindung ber mittelbaren und unmittelbaren Demofratie. Et ist bas parlamentarische Spfrem gewählt worten, daß jedoch durch bas Bollsbegehren und ben Wollsentscheib zugunsten der Wählermassen erweitert wird. Besonderes Gewicht ift auf die Berufsvertretung gelegi morben. Die einzelnen Berufstammern follen gufammengefaßt werben, und diefer Rorperschaft find alle Gesete, die die einzelnen Berufe und Wirtschaftszweige angehen, zur Begutachtung vorzulegen. Auch hat biefe Rorperfchaft bas Recht, felbit Gefebentwurfe einzuhringen. Für die Stadt Danzig wird eine besondere Stadt. forperichaft gebildet, bie fleinere städtische Angelegenheiten erledigen foll. Wenn im Staatsmappen bie Krone beibehalten wird, so hat die Wehrheit des Ausschuffes damit keine monarchiftische Gefühle zum Ausbrud bringen wollen, sondern nur an alte historische Tatsachen angeknüpft. Bon bestimmfer Seite war Einspruch erhoben, bag ber Freificat eine eigene ban. de l'é f l'agge führt, da dies augeblich dem Berirag zuwider läuft. Unzweiselhaft aber haben wir bas Recht, eine eigene Flagge zu führen, ba wir ein sommeraner Staat finb.

Die Stellungnahme ber Parteien

Abg, Biehm (Deutschnatt.): Wir haben die Pslicht, die Berfassung so schnell als möglich fertig zu stellen und werden alle



### Danzig, Langgasse 6970

Berichteppungsversuche befämpfen. An ben alibemahrten Grundfaben Salten wir fest. Rotwendig für unfer junges Staatsmelen ift eine fiarte Staatsgewalt. Bet ber Beratung bes Entwurfes mußte jebe Partei etwas bon ihren Zielen guradfteden. Um bie Verfaffungsarbeit ju einem praftifden Ergebnis ju führen haben wir mit ben enbern bliegerlichen Portrien eine Arbeitsgemeinschaft gebildet. (Lebhaftes hort, hort! lintk.) Das Ergebnis biefer Arbeitegemeinschaft liegt Jonen in ben firitigen Bunften por. Far ben Senat hatten wir Zusammensehung noch bem Berbalinis ber Parteien gewänscht und nicht das pariamentarische System, bas im Entwurf gum Ausbrud fonmi. Ferner wunschen mir bie Gleichberechtigung bes Smats mit bem Boltstag. Die Richtermahl muß parteipolitifchen Bestrebungen entzogen werden, Religible Einrichtungen muffen gewohrt und unterführt werben. Die Privatwirtichaft ift gum Aufbau des Wirtichaftslebens nicht gu entbehren, und bas Unternehmertum barf baher nicht ausgeschaliet werden. Ein Staai mit sozialistischer Freiheit ware ein Zucht.

Gehl (Col.): leber die bantenswert betenninisteiche Rebe bes Borrebners fprechen wir noch bei einer anberen Gelegenheit ausführlich. Das Ergebnis ber Beratungen im Berfaffungsonsichuft und der Beginn der 2. Lejung im Piemum Diefes hohen Haufes geben weiner Fraktion Berankassung zu folgender

Grifarung:

Die Mitarbeit an bem Entwurf einer Berfaffung für bie Freie Stadt Danzig hat ber fozialbemotratifchen Frattion bis jest menig Freude bereitet. Faft alle ihre Berbefferungsanträge wurden von den bürgerlichen Fraktionen abgesehnt. Es tamen meift Beschluffe gegen ben Willen ber fozialdemofratischen Fraktion zustande, Die jeden meuzeitlichen Beift vermillen lassen und mit ben vielgepriesenen bemotrailschen Grumbfagen nicht bas mindeste zu ten haben. Es fei nur erinnert an die Ablehnung ber Untersuchungs. ausichuffe, die Beitimmungen über ben Senat, Die Schaffung eines Finangrats, an ble Auslieferung ber Schule an bie Rirche, ben Biberftanb gegen bie Betriebsräte und anderes mehr.

Diese volksfeindlichen Beschlusse ber Mehrheit bes Berfassungsausichusses machen es der joziaidemotratischen frattion äußerst schwer, auch fernerhin an dem Berfassungswert mitzuarbeiten. Sie tut es ungeachtet ber haufigen Ertlarung des Abg. Ziehm in ber Erwartung, bak es ihr noch gelingen werbe, die Mehrheit biefes haufes pon ber Berechtigung unferer Forberungen gu überzeugen. Bon bem Ergebnis biefer Bemuhungen und bem Bang ber Berhandlung im Plenum biefes Haufes wird die feziglbemotratische Fraktion ihre weitere und endquitige Stillung zu der Berfassung abhängig machen.

Um die Berhandtungen nicht zu erschweren und die rechtzeitige Fertigstellung des Berfassungswertes unter allen Uns-franden zu ermöglichen, damit ein Dittat von dritter Seite vermieden werde, wird die sozialdemotratische Frattion nur Berbesserungsanträge von grundsählicher Bedeutung einbringen. Das schließt sedoch nicht aus, daß sie aller we beren Berbefferungsantragen ihre Bustimmung gibt.

Als oberfiet Grundlag fteht in dem Berfaffungsenimur

der Sag:

"Die Staatsgewalt gehi vom Volte aus." Die sozialdemotratische Frattion warnt die Parteien der Rechton blefes Raufes embringlich, diefen Grundlag burch irgend-

eine gegenteilige Bestimmung zu verlagen. Diejenigen Abgeordneien, die für eine ruhige bemotrotifche Entwicklung der Freien Stadt Danzig wirten wollen,

#### Renate.

trumsredners schweigend an. Es war geradezu traurig, anhören zu muffen, wie hier bie erhabene Idee bes Sozialis-

mus megen des Diktoturunsinns der Unabhängigen lächerlich

Robelle von Theodor Storm.

(Fortlehung.)

Aber hart nor bem Madchen spreizete fich ber junge Anecht, bem fie zu vor ben Tang verfagt hatte; der winkte feinen Kameraden, morauf alle fich fest zusammenschloffen und also bas Rabchen nicht mehr vormaris fonnte,

Ei Laufend, war ich rasch von meinem Tritt herunter und brauchte meine Arme, bis ich gar bald an ihrer Seiten mar. "Me-

nate," frug ich, "barf ich dir helfent"

Da nicke fle fast scheu zu mir hinüber; ich aber in bem bichten Soufen, wo wir stunden, suchte ihre freie Sand und fprach: "Run bante ich dir auch berglich für bagumalen an St. Jürgens Reiterbilbnis,

Sie schlug die Augen nieder und entgegnete: "D fa. Ihr hattet meinem armen Türd gar jammerlich das fell zerflochen

"Und wolltest du denn lieber, daß mich das grimmig Bieb gerriffen hättet"

Da lachte fie leife auf; dann aber sprach fie traurig: "Das war ja gar kein grimmig Bieh; bas war der frommfte hund im gangen Dorf!"

"Möchte ihm doch lieber nicht begegnent" fagte ich. "Begegnet ihm hier auch keiner mehr", enigegnete fie: "die Totern haben ihn über Racht verlodt; er muß nun wohl ihre Karren gieben oder ihre ichmutigen Kinder auf fich reiten laffen.

Indem fie dieses sagie, rudten vor uns die Buricke nach dem Brauttifche zu. Da saffete ich ihre lleine hand fest in die meine "Jehil" raunte ich ihr ins Ohr, und mit einem Rud brach ich für und beibe Bahn; merteie aber noch, wie Rengte bas Raschen hab, als wolle sie ihrer keinen sehen, so va wit einem Muche ober hobrischem Rachen auf die Seiten wichen. Dann aber trafen wir mitsommen bor die hochzeilleute. Ich warf mein Silberfilld in bei Sedut gams Schiffel und lerreie das Glas, barca ! er uit gutront, auf einen Jug; da ich mich aber nach dem Matchen wardte, jake ich wohl, daß sie von ihrem Munde das volle Glief der Breut gutildgeb.

All wir sobann und wieder röcmaris burch ben Soufen brangten erhub sich wiederum ein spotilich Beden-Prier uns, so daß ich fagte "Du haft bir übel Feindschaft gemann. Remate; war bir der junge Knocht nicht gut gerug zum Lange?"

La fabe fie mich gar fürnehm aus ihren bunfien Timen an: Den tennet 3hr nicht, herr Studiofi; bas ift des Bemernvonten

Sohn; der ist ein Prunkhans, er tropet auf seines Palers Geldsack und meinet, er brauche nur zu winken,"

Gläubete wohl ihrer Rebe; benn es toftete dazumal noch bie Last Cerfie hundert und der Weigen wehr benn hundertundfunfzig Taler: das machte die Bauern überichtig, die Jungen mehr nach

Dir stunden ober wiederum in dem offenen Abroerlifte zu der Oberftuben, berin von den Motifchen Gaften mit ben fürnehmeren Bauern am Kartentische fagen und biele Richter brannten. Co tonnte ich in rechter Mache ihr Angestätt betrochten.

Betrachtete es allo, so daß ich es von Siund un nimmer hab progessen kommens bes lage ich zu Goit und bande ihm bech baskr. 68 war aber bon lieblich obaler Bildung, die Stien fast feinel und die obere Lippe ihres Manbleins ein wenig aufgeworfen, als hebe es eben an gu freeden "Jo, giknbet war, ich las mir fo nicht "infinie

Schon war der Brauftisch fortgeraumt, und die Mustamen von ihren hohen Siben provierreien wieder ihre Infraumente, "Mas wird es. Renaie," wollte ich eben fragen, .iangen wir benn tha miteinander!" Da borte ich neben aus ber Stuben bes Mabchens Remen rusen; und da ich den Kohl mande, sache ich sie schan em Stuhle eines hageren Mannes fleben, ber batte gleich ihr fo dunffe, spise Wimpern an den Augen, und dachte wohl, daß es ihr Anter mare. Sie hatte aber ihren Arm um bes Mannes Raden und er den feinen um ihren Beib gelaget; fo hielt er mubig in der Sand fein Anrienspiel und ichaute in feines Rindet Angeficht, anachtent, daß die andern Arumpf und Dergeldaus von ihm erriangien. Da Remain ober meines Baters Roman naunte, fo cent in alle and grufele ben Renn.

Selbiger fireiste mit einem icharien Blid an meinem pruntenden Sabit und fproch: "Ihr ichaut gur luftig aus Geer Studiofi; werden aber wohl bald die somarhen Jebern barüber wachsen!"

Morauf in gleichem Scherz ich gegenrebele, die milften freilich form moch wachen; gab et ohne foliche jo sien in men aufgewachfenen Raben, ber beit, wie wohlbesaunt, ber Toffar unter bem Coatleoile fei.

Dierout fat er mich wieber mit feinen icherfen Augen an und weinete, er teme and jo was die modi auf denen Universitäten: Jene, fagte er. Ihr wisset wohl, belben in Justum meines Schnagers Sohn gehöret auch zu Austein Orben."

Da frug ich geziementlich wie dem der Rame fet und erhielt die Antwort: "Et ift ber Rufter Albert Karftens, meine Renate war bas lebte Jahr in feinem Saufe, bamit fie ein wenig mehr erlerne, all hier in der Bauernschul zu taufen ift.

hierüber erichtal ich febr und bachte: "Wes beinem armen Engel, daß er unter eines jolden Bien er den weralen! War mir namlich bewußt, daß selbiger Rarftent als derzeit noch ein studiolus, hier im Dorf gewesen und gar beilig gem ben exoreismus geredet, auch ein alt mandatum, fo die Gottorpifchen Ralvinisten im vorigen Saeculo gewege gebracht, wieder vorgestramet habe, wonach es in der Aaufeltern Belieben war gestellet worden, od fie den Antichrift in ihrem Kinde wollten beschworen haben ober micht. Des hatte mein Bater als bei feinem hiefigen Antientite große Rot gehabt, maßen ber rebefertige Revent and ben Diamment und tounden fonst glaubigen Theisten in feine Schodenzerei hineingezogen hette.

Da mir nun foldes gar wibermartig weinen Sinn bur freuzeie, filite ich ploptlich meine Dans ergriffen "Aber. Dart Simbioli. Proof Renate, "Ihr wolltet ja mit des Defhauerir Techter tangen!"

"Ja in fligte ber Boner bei, binget nun unteinender; Renate hat et in der Stadt gelernt, Und bejuchet unt einmal, Gerr Studiost; der Gosbaner hat wehl noch eine Floiche Rheinischen in

Da flogen alle schwere Gebanten fort. Dit bem schwen Direlein an der hand touchte is gwichfam in das duntie Ged: 30 148 ab, to das mir deuchte, wir feien ichier barin verloben. Ueber und weg bon then Lonnen blisten und fiction be Auftanten und um und der Bebeiten und ferfer ist furde der Abormeric over des - st und richt febr; po not ein prair Annie enistund, fassete ich sie um und schwentte bas leichte Rind in meinen Kinnen, und wenn es nicht weiter gehen wollte, Kunden wir fill und ichereien und voll Frend und Rugier in die Singen. Und menn ich beut gurliche bente, fo wuhr ich nicht zu fagen, wobet fich mein berg zumeist ergöseit; auch nicht, wie in folch anmutigent Wechjel und die Racht gerronnen; denn da ich einmat über der Tänger Röpfen nach dem offenen Tore blidte, waren am himmel Schier die Stern erblichen und ftrellete ein bielcher Gesein Ballen an ber Bobenbede. "Sieh, Renate, prod ich " ach sie Luft zu Ent."

Da fliblete ich, daß fie fich leise an wich drangte; aber fie entgegnete nichts und schaute auch nicht auf. Als ich aber gewahreie, wie ihre Wangen glabten, frug ich Durftet dich auch, Menats? So wollen wir brüben zu bem Tifche geben."

(Nortlebung folgt.)

millen, mit ber ingialdemokratischen Fraktion bafür einkreten, bak bisher erringene Wolfsrechte in feiner Weise verlegt

Die foglasbemotratilche Frottion mird nur einer Berfassung zustimmen, in welcher ber Boltowille uneingeschnankt

sum Ausbrud founit. Allg Langowoti Pole): Der Grundung bes Berlaffungsentwerteb ift mitword felich. Aus allem gelt bie Albich berenr. mit Centingiand in Centingung su bleibin. Die Leriafung ent-Mit piel v. max mate bun ngigert. Go barf bie feritige fice Light from suppressions belange fichern. Der Dietlemminge bil merellig gebondigt, als er bin Glanienrellog finnichiget. Die perlangen, bas old Class bready and die politike Eprach geg laffen

Mig. Man illinib ji I is Carlinent ift und nur Millel gum Amert, Mir verlangen bis bie Meder bie fich bie Arbeiter in Der Rind brick bie Rie bitten einuren und bis binte erhalten haben, ibr ben Angftont phetarminen nerben. Ein Betrieberate monen zu einem Landerarbe iernit gufammengefallt werd n. Alle R. 3 C. A reibge wentfen im busichuß alleifebet. Wie werben bafer bie Laifaffung ablebnen. Teinemes reaftwonde haben fich bie Tarquet Concerator benommen. Er beieg ihr librteles Schulproviding 1000g berraten, ont ibre Wabler, ber be gerabe megen bis fiemeleige begretert iden Rulturprogramme wirdtet batten fetrogen. And bie Prien biden bie blie bliegenlichen Preichlichtes eingigentelige goft mint. Wie verlangen bie freifte Prechinbering ber bariam at milden Temefratie ba baburch bie Arbeiter am hater pur flichting Lien Willer bandillten förnet. Antrige gut berborume ber Materiftigfur baben mir nicht geftelle ba fie in emem barnet den Parlament feine Richtet auf Annabme baben,

Ming Ciffimmer Fortrumbt fidr unfete Straumgnabme gum Liebratin genam bei maten die Bedurfuffe bes Greifinates maßgemen. Die bon erfinde Bereinigung mitte guftande femmen. bomit politibe Birbeit geseiftet wurde. Une ichimi am gwidnichig. ften best gein von fomentanische Regierungen ftem. Dab und babon abasjungen find beging borgut baft begantier, bie mit und botten grieg fellen ein Bufemmen aben ableitet umgede in gemicht bilben. Die micht ihr finder ift, ob die Arbe tem beit ber Certufung buframmen lann. Lon unglednziger Seite fint ber Trobusien ous neitoken werden. Deien herren mocher ich weine Sie find nicht fo tevolutionat, ale mir Gie fchinen mofften, bin großer Teil ven Ibnen fallt fich in biefem burgerlieber Conlament gene webt, Gar-ज है। है। है। का अध्यक्त के किए के प्रति के के के के किए के अभिने के Tiffgier bis Profesoriets, fendern nur bie I fla ur einer Began. Bei bin Titentoren ift ficte bie Tailer bim er von nur naffin a ier melen. In ber Schulliage weringen wir Ir bie fie be Girm hith the du Art die Lintervolfe diese Kolte die von i ge fich uen. Die Binte mill bin Ge ein biefest fiede mit mit glabenmitte follow form ich bokompten, dah bas Kedu der ürbeitwilmer im Convert possibility

Benitt marte bie Comeraldichafte michtoffen und bas Grief behandely dain the emergen Careplate a tex emergence in a graph I hetten die Urglichen, in die Metrie in die nung "Ambhatt" zu Greiffen und au bim ... Bu entfreunt. Die Antelige burben von bie Geben beiten freinlitiften Berteiln und der Peier ein fet,

The Paragraph 4 decembers bie I Li. D. t. With Collection 1. 199 Polletage auf Migu beichebilln. Abs v. Edifore filit, in f. r. ser Begelndung eine baft undere genflies Staaten mit mar bie Oliomehnelm austlimen. Der Kötren wurde gebech und funger Ente gegning durch Cen. Gebl abgelichtig

Ru Paregraph & beertracien bie Lolen, boft and bie polnierin Stoathanosfieren in Tanna die Birthe fi fein bil in. Sie. Langowelle Der febige Conract erthalt eine Vorgerffe icht im n hie Polen, die pach Artifel 184 des Arbornischend in Donfo Dieselben Mechte wie die Parsizer beien follen. Ant Geruft ontlict ber Morter meiter, bas Dangiger Stoatsburger in Drien belöffner-Abiblich tein Wahlerdi bliten. Der Friedentweitrag bitte eben hier für Pelen eine Bergünftigerig gefähften.

Ald, Tr. Loring: Dei Artiff 1st bis Friedrickerts kandele et lå um miredakstricht und nickt prietik Gerickberecht. gung. Et ist and in kinem Staatsvelen ber Welt ablich bich Auflicher des Wedireite erholden.

Der polnitche Antrog mirb gegen bie Stimmen ber Dufen abreletit. Ann unabidanier Beite wurde been ragt ber Abldeite Die Crimutles gu fire den ber für bas pollen Woblrecht num Belletag ein Mindeltalier pen In Jahren vorfiebt. Der Antrag wurde gegen die Stimmen der Sozialswerfrattn und Unabhängigen abgelehrt.

Das Cous verlocte bann pie Beiterberorung bes Berfoffungkent. murfie auf Mittmech ? Ibr.

## Danziger Nachrichten.

#### Ariegsbeschädigte beim Mietselnigungsamt.

Es des in unierer Nr. 168 vom Al. Juli gebrachten Mittie langen über eine Entscheidung des hullgen Mierkeinigungkamies tell und der Ausfmann Gullen mit, daß er nicht zumildeutreinie ider Aaulmann fer. Im übrigen bestreiter er jedes illemalik Berahmen gegen feine houkwirtin bie Arlegerwirme Bolbt, und failbert uns die tatfachieben Bergange wie frigt:

"Ich wittete im Tegender b. Ik. von ffren Bellie gwei mill'reie Fimmer und Alece emidi, Gas for 100 Mit mentlich Rach Dirser Rie erlatte wie Fren Boldt, bab bie Gabrechnung fo bach let daß sie nicht auskommer ich legte übr darauf monetlich W ML au. Im nachten Monat erfläche mir Frau Bolbt, bie Cakrachnung for noch fidder geworden und lief den Colmeker der Diefenung obne mich zu benachricht gen — abnehmen. Ich beartragte darauf dei der Galankolt erzen munn Golunkler und vereinderte mit Fran Boidt, das wie die gangen Sakerchaungen für die von wie beauten Plane in die Cofenfielt begebte und ihr weneslich D Mart in White wife,

Rach ereigen Ueiten Bwift-gleiten Kellte Fran Pollt beim Miteinigungkomi den Antreg mir fündigen zu dirfre, mit dem Zufat. das — fells diefen Barren nuch fattgegeben wird, wir die Keite out 180 Mark marchis as whiten

Der eine Antres wurde mit der Begededeng abgewielen, das

es mir will g Al. wurdelich ist eine andere Webnarg ju Friden und daß fiene Solde noch gerügend Behagniszeileit geise. Frau Bells denoine feith eine angelich deren Stieder – welcher in Firms bechrieter ill – geldrige Khanner-Behrung von melder berr Ginther as I Topic der Stock ein Jimmer kenner.

Let Judantes aucht algebin verden, de eine deurtige Michelpetung — 160% Prox — gelegaldelig wen und der gemilie Triffereis durch den Gewistelnen der Metrich and being the controller by their metter. Emil Gelot.

Wie miten bie Berenkurntung für biefe Derftellung bien Einfinder iberloffen. Dich fonnen wir bie Benerching nicht mittelassen das er kö dereils nach der erka Kuffprach in unber Relative for Tolkings in since Weis gelight had the first delicities was or affect to be explained in

#### Musnuhung der Arbeitsfraft der Ainder.

Em Sonring fillegle befenntlich auf tem Karrenwall eine KetteniGaufel mabrend bes Beiriebes in fich gufammen, Defer Gall batte feicht großes Unglad über viele familien bringen tonnen. Dieb follte beebalb ber Polizei Beranloffung gebon, Die Betriebs ficherheit folder "Beluftigungemittel" von Fochleuten prufen gu loffen, Aber auf etwas anderes mochten mir bie Organe ber Suberlatteleborden arfmeitfam mochen. Es in bies ber . Antrieb" einiger Narufelle. Während einige burch Motore ober Werbefraft betimben werben, verlaffen fich andere Unterniomer, bie Ret ber armen Perellirung ausnugent, auf bie Kinder. Jebem Greund ber Jugend muß es traurig ft nimen, wenn fich Erionaldene bon fleinen Kindern fabien laffent. Man mith fich wimtern, baf bie Boliger nad, nicht gegen biefen Rufog eingeschreiten ift. Wenn man fiebt, wie Airber bon 5 bis 10 Jahren out famantenben fchmalen Weitiern 11. bis 2 Mitte fler bem Erbboden ohne genigende Adapperreichtungen, beideftigt weiden to ilt das unerhiert. Der einarten baldige Konfellung biefer unhalthaten Gu-

Sahrpreife im Freiftnat. Bom 1, Quant ab betragen bie Contabulitrarelle auf ber Stred'n von Carty nach Boppot, Merkaten Ber und Prouft für ben Kilometer 1. Alaffe 45 Pfg. ्र हा जिल्ला है। यो व विकास कि कि कि है। के ब्रोक्टर के क्रीन कर सारित किरोहती mirbeliere ber Achepreis von 5 Kilometern eihoben. Die Preife merten auf reite to Pla, abrermite

Der Weithetrerb um bas Miefenbureauhaus. Das Dreibnericht, has ober die omergangenen 20 Bouentwarfe für ein Anfenburganbaus auf bem Wallgelande am Beterbhagener Der gu emicheiben butte arteitere feit Sonnabend, nachdem parter alle Borarbeiten er'er it mar. . Um Dieneta, waren bie littlife fertig und man icheigt zu Gröfinung ber Briefumichlige mit ben Namen ber Sallpfer bieler Werte. Das Preiffericht wert lie best Preife qu ge 30ge Mart und beel Antinfe zu fe 2001 Mart. En Breife wurden in folgeider Religerfolge verteilte I Trefficht Pruno Luck grummign mir Dichn fer Artige Racher. L Grabitelt Brund Babr, 3. Schafnergt Ledeffer Carften, Anthufer t. Kraf left Profesier Philip 2, Richten Cont Challer, 8, Ardorft hand Arlant Die haumwirk killer zur Austeilum fommen.

Die Loppeter Boldoper. Nach lichtliche per Coule wird in petem Jeger unm erften Stole bie Boppe i Baldellune wieber lunger in nichten bielbber genade. Gulerechend ben Trabif nom die Bortefentern birden find Dummitte benngen fielt, Die O bier ichneufen trogen. Die Redbiet ich bie internationale Ergert und Zeptets bis wir im biefen Irim einen Male Les Cours eines reposit à l'entrera que Coming de la court fons rein bei labelle gegenell bis fich bie beibeite minden minderen great bilingere in mit. The thicklimine Chillimin tal wieder Angell Conferent bie Der Theffieder bes Untern beime bie and the life is the former light the life is built attachment in the Electronic in the contract of the (1) を の 中で 異なる時間 (App ) が の で か で で を で 1 (App ) で で 1 (App ) で 1 ( 。 「Angle of Angle of Telephone Benchmarks that the Community of the Manager 「Angle of Angle Manager of the Angle of An No. of No. a it beak First First armage コーディー 人で行政機構 Filter auf Terrani der wij July Batt,

#### Aus ten Girf offien.

Kire elicterlicke Die fabriche. Ern Roll in কে উপাত্ত স্থাপ্তাহলাভাল ক্লাই ইছল সাইস্পান্ধ ই হট আৰু জান নিহুলৈ লাক্ষ্যন with the first of attention company of the contract of the contract of the Dieting of month in Official and interior and bein in Chuten & Civia Ciana biste Tabbethe ermit nich auf Gralielleng die Reclabions exlanat, da b'er die Sirefolich angumonther if and dan der der and bereichten auch bei der ten plit ichen finie Einielfeit fiet inem Micharbe in Torrio. Table wurden Ubier Gitter und artibe Berrichen im Witte pur melonen Teriend Bont in bet beitebien ber Beditebien mur amm Teil gurd fiebalten bat. In borfolben glacht benfinn bie Diebe bonn in ber hundenaffe in einen Roller ein. Ein Balfwimadine fier bereite bie 4 nerbichteren Minner und beite fich perlonore um Ce qui berboirten. Dub e proet Beit aus er niber with fard and nich eiten Winne der er frank ind die andere den Entruch begeben. Der Schenzte wollte nichts nichte, bad bei Dolliermodinielfer binerfie in einem Rellerfenferr einen Stod ber ein Biden ihr bie brei Diebe barfellen follte bie fich im Keller befonden. Unter biefen Tieben befond fich auch Rafriebelt. Der Vollzeinrachtmeifter tret auf bas elferne Gieter, bas bas Aellerfenfter ichigie und bold tamen bie Ginbrecher an und wellten beraut. All sie den Boumien bewortten, ichesten die von weier aus nach ibm und verlebten ibn am Bein. Der Beamie ermiberte bie Schliffe und nun fteien bie Cinbeider im Beller verd vorm und wer nach bet Longoofe gu. Das Schieben beite meigere Polizel. mer tmeifter berbeigeledt, bie fich bann in ber Cammaffe auf. fellier. Ginen Berbroder ergriff wan bann auf bem Lache eines Coules unt die aedern femate man undditt nicht finden. Der Reller wurde durchiebt und tallehich fond man im Arller eine Afte, bie anichament berichloffen war bech bie Bewolmer bes Saufes er-Norien bas die Rellerter nicht verfchieffen ift. Den engbedte, bah Rich kier die Tieke verfleckt nach die Istre redictien. Da fie der Cufforderung, die Tax zu denen nicht nachkamen wurde sedrack, in die Alte zu ichniern, aber die Brohma wurde nicht beachtel. Die Trobung murde dann weder ermackt. Die beiden Berdrecher wurden durch die Schliffe werlest und nukten fic nur ergeben. Unter dielen Verlebten beierd fich auch Jokrywski. Die Struffammer derneitelle ibn ga 3 Jehren Zuchikauk.

## Aus dem Freistadtbezirk.

Obe Gemelabevertreterfibung bom M. Juli Noch einigen durzen Artragen unfenel Gen, Aufm behandelte bie Berfammlung all 1. Ponit ten Antrog der hiefigen Jewerlichaften and ber beiten freieliftlichen Parteien auf Veberlaffeng ber Aufa bet Cravund au Berfammlungkeneden. Ter Gemeindeverfteber gab defannt, beh der Gemeindeverstand nach nochmolizen Verbandtrages mit den Kreinsmutgerfonen der Beneine feinen Standpunkt geliciti dei. Tosa iran auch die Andorsi auf eine Artress on He Lorgice Mag and his bit babie bentete, bet and Count siner minifteriellen Beribgurg Lengig ben Arbeiterargenifationen Echafedung für Berfammlungen gur Berfügung ftelle. Bas gleiche will ber Cressinderseifund men esch für Office gellen leffen unter ber Bedingung, bob bie Organifetienen für feben Schein beften und bie entfteb ben Anften en Licht und Reinigung fengen, feiner das Concer zu unerabseiten bet

Bur Cenntriffentene brachte ber Kreffpente ben Leitfief bes Geneindwirfendel, wonah ist die Menkliden Sipangen \* -Comeinderentreier in Judiente furten für die Johdren ausgegeben urthen. Din Aufen befreiert die Rotwerdigkeit biefer Maheater und erregt damit den Aribertsenst bes Communicationer Tret. (Teriffent) Dieser find die Mickelichen Symen eer

letten Sihning fo in Die Wileber gefahren, bag er Die Rartenaus. gabe für notwendig halt, ba feiner Meinung nach bie Gemeindeverlieter ber Lebensgefahr bei Sigungen ausgeseht find, und gab bem eift deutschnatenalen Wedansen Raum, das sonst zwischen Buhbrer- und Sikungsraum Malchmengemehre aufgestellt merben mühien. - Wir fonnen den frommen Munich Diefes M.-G.-Liedhabers wohl verstehen, nehmen ihn aber zu wenig ernst, um uns naber mit seinem herzenswunfch zu beichäftigen. — Als großer Spagvogel erwies fich bei biefer Gelegenheit Gemeindevertreter Juligrat Collentin, ber behauptere, Die magre Demofratie

vertreten nur bie Meditsparteien! Angwlichen hatte die auf bem Mortiplot abgehaltene Demonftrakfensberkammlung ihr Ende erreicht und die Menge bewegte fich jum Ligeum. Gine 5 Mann ftacte Abordmung wurde empfangen und die Berlammung erflätte fich zu Berhandlungen bereit. Die Aberdnung überreichte bem Borfipenden eine Reselution, worin bie von dem Orikausichuft ber freier Gewerfichalten und ben beiben fozial fillden Parteien einkerufene öffentliche Berfommlung ben Gemeit eporstand erlucht: 1. Die Aula ben Arbeiterorganila. flonen zu Verlammlungszwecku zu Aberlagen. 2. Mahnahmen gegen bie in Mublicht gestellte Grobbung bes Broigetreibes gu treffen. 8. Torauf hingumirten, daß die Olivaer Fleischer ihre Ale It a aren vidit tenrer als in Lansig vertaufen. 4. Mittel zur Aussulfellen, bei Aristand garbeiten bereitzustellen. & Ausbebung ber Kartenousgabe für die öffentliche Gemeindevertreter-Dersammlungen. Rad einitfindiger Bergiung murben alle Puntte gufriebenftellend erledigt. Solbst ber fehte Puntt ber Forderungen ber De monstranten fand Annahme. Bflordings filminte nur bie Halfte

wendigen Mittel jur Verlitgung geftellt. Um der Kartoffelnet abzuhelfen, bat der Gemeinde-Borft, von den Wilhern Fromman und Muchlinkli die Ernte von zusammen 29 Morgen Karteifelader gefauft. Die Versammlung beschlof bie

ber Mitglieder des Gemeinde-Porfiandes für die Ausbebung, jedoch

gab bie Stimme bes Margermeisters ben Ausschlag. Bur Linde-

rung der Arbeitklofigiet und ber Wohnungsnot wurden die not-

Aurtage auf 200 Mart gu erboben,

## Aus Pommerellen.

Neuer Wojewode in Bommerellen.

Der bisherige Wojewode von Pommerellen, Dr. v. Laszemsti, ber befanntlich ben polnischen Rechtsparteien nabestand ist zu ückgetreten. Die polnischen Linksporteien in Pommerellen verlangten bereits vor einem Jahre seinen Rudtritt von dem Posten des Borsigenden des jest ausgelösten Ceneralformissariats. Seute hat die Entwidelung ber polltilden Berbättnisse, der frarke Ruck nach links im neugeblibeien Warschauer Kabinett und ber glänzende Sleg der Linksparteien in Pomme ellen anlählich der polnischen Landiagsma'ten ben Sturg bewirft. Ebenso natürlich ift es, daß der Birtiousnemann der Linkspartei, die in Pommerellen bas auf ie Cewicht in die politische Wagschale legen kann — Jan Miefelt non bei mation ilen Arbeiterpartet - das Ruder in die Hand gerommen hat.

### Aus aller Welt.

Naubmorb an einer Greifin.

bin murbe Tunnerstag vormittag in ihrer Wohnung ermorbet aufgefinden. Der Liter, mahricheinlich ein Schlafburiche, ber bei ber Tie wohne, ift fluchtig, Er hatte ber Greifin verschiedene Wertgegenitande und einige Diebelftude geftoblen. Als Die Frau ben Diebflicht bei ber Polizei zur Anzeige brachte, verließ ber Schlafburiche bie Wohnung. Am vormittag fand eine Lochte die Greifin tot auf bem Gofa liegen. Sie hatte an ber linten Ropffeite eine flaffende Bunde, außerdem mar ihr ein Sandtuch fest um den hals reichlungen. Die Nachsorschungen ber Kriminalpolizei ergaben, dag der Later mahrscheinlich der fruhere Schlafburiche ber Ermor-

#### Schmuggelberfuch bes Bortfaginstisfters.

Gin großer Grengidmungel gelegentlich ber Ueberfiedelung eines benerischen Riefters nach ber Schweiz, bei bem außer hoben Papiermerten viele fofibare Runftgegenstande, barunter ein Raffael im Werte von 6 Millionen Mart, außer Canbes geichafft werden follten, ift, wie aus Munchen berichtet wird, burch bas rechtzeitige Eingreifen Berliner Beamten bes Dezernats zur Berhinderung ber Kapitalahmanderung vereitelt worden. Alle Sachen murde bon ben Beamten beichlagnahmt und der Poter sowie der Aunsthändler Brand aus Bern, ber an der Berichiebung hervorragend beteiligt mor, feltgenommen. Der Poter gab bei feiner Bernehmung zu feiner Entichaldigung an, bag er burch Gintaufe für ein Ronnen-Holter grobe Berlufte erlitten habe und bag er ben erhofften Bewinn bagu benupen mollte, blefe Berlufte für fein Alofter wieder

#### Bücherwarte.

Die neue Zeit. Wiffenschaftliche Wochenschrift der Deutschen Cogialbemofrane. Mus bem foeben erichienenen Beft 17 bom 2, Bb. bes 88. Jahrganges beben mir hervor: Epa, Bon Ermin Barth, -Die wirtichgitliche Entwidelung Japans in neuefter Beit. Bon Erich Pagel, I. - Preugenium und Schialismus, Gine Auseinanderlegung mit Osmald Spengler, Bon Dr. A. hoppe. - Die Cowerbslofenfürforge. Bon heinrich Crobel. - Biterarifche Rundfchau: Marr oder Batunin? — Demofratie oder Diftatur? Bon hernrich Cunow usw, Die neue Beit ericheint wochentlich einmal und ift burch alle Buchkonblungen. Polianstalten und Kolporteure gum Preife von 18 Mart das Bierteljohr zu beziehen; jedoch tann dieselbe bei der Post nur für bas Bierteljahr bestellt werden, Das einzelne Gefi tostet 1 Dart, Probentimmern steben jederzeit gur

"Sin Benderbuch." Don Ludwig Geffen, Verlag Buchhandlung "Dormaris", Berlin, E. 29, 68, Linbenftrage 8. Preis 7,50 Mart. Danila und Polen. Bon Dr. Gerhard Schulenturg. 32 Geiten.

Der große Iroft. Roman bon Rurt Erift Meurer, 188 Seiten Betling hoffmann und Campe, hamburg-Berlin,

Berlag Mil-Dangia.

Colosila Eine Beichworung zwischen zwei Feuern Bon Paul Bech, 186 Ceiten. Berlag Golfmann und Compe, Comburg.Berlin

#### Beschäftliches,

Jopinalabulder "Lebarel". Die Firma Billiam fach bat in den lepten Logen ein neues Appfwalchpulver "Lavarel" Shampoon in den handel gebracht und find von uns damit Bersuche angestellt worden, welche uns überaus zufrieden gestellt haben, so dah wix dieles Ropfmafchpulver jeber Dame warm empfehlen Wimen. Der Emführungspreit von I Mark pro Palet ift so niedrig bemeffen baf jebe Lame in ber Lage ift, biefe Ausgabe vorzmehmen, um mit biefem Probuft einen Berfuch ju machen und fich von ber gang vorgliglichen Qualität überzrigen zu konnen,

## Danziger Nachrichten.

Die Demonstration der Danziger Arbeiterschaft.

Die bom Allgemeinen Gewertichaftenenb Dangig beschloffene Proiendemonstration geden die Lebensmittelteuerung und den unerträge lichen Steuerbrud findet am Donnetstag, nachmittags 2 Uhr, auf bem heumarte ftott. Die Arbeiter und Angestellten verlaffen um 19 Uhr ble Betriebe und marichieren geschlosten mach dem heumarkt, Borftonbe und Bertrauensteute ber Gewerfichaften treffen fich um 1 Uhr bor bem Reiffeifenhand, um nähere Antoeisungen und Arma binben in Empfong zu nehmen.

Um die Demonstration recht eindruckvoll zu machen, ist note mendig bag Danzigs Dand- und Ropfarbeiler vollzählig baren tellnehmen. Richt minder trichtig ift aber auch, bag unfere Genoffen boffit Sorge tragen, daß die Demonstration in Ruhe und Ordnung verläuft. Strengfte Difgiplin muß gewahrt werben. Mir wieberwien nochmals die gestern ausgespreihens Rahnung: filte Conder. bestrebungen onderer Ari ift gelegentlich Diefer Demonstration fein May! Gilr die jogielbemofratifchen Arbeiter Dangige gilt noch immer ber Kulturruf des Cogialismus: Bicht mit dem Ruftzeug der Barbaren!

Hungerknute und Munitionszwang.

Die Frage ber Entladung der im Dampfer "Triton" für Polen lagernden Munition ist noch immer nicht gelöst. Liber Danzig hangt alfo weiter bas Damotlesschwert! Es gibt Silmmen, die behaupten, daß die Ladung bes "Triton" febr mohl auf anderem Wege als über Danzig nach Polen gebracht merben tonnte. Man habe von polnischer Seite jedoch diesen Weg beshalb gewählt, um Danzig so ein Ultimatum zu stellen. Jebenfalls machen bie Drohungen des "Dziennik Gbangel", die mir geftern ichen ermähnten, und die Berweigerung ber vertraglich zugesicherten Kartoffelzusuhr nach Danzig biefe Lesart leider fehr mahricheinlich. Die Berufung auf den Berfailler Bertrag tann die Bedrängung Danzigs durch Polen aus diesem Anlag jedenfalls nicht ftützen. Der Bertrag ist ein Friedensvertrag und will die Herstellung des Friedenszustandes. Nichts fieht in ihm davon, daß Danzig ober die Danziger durch ihn zu friegerischen Sandiungen gezwungen werden sollen. Ob das Drängen ber polnischen Presse auf die Besetzung Danzigs auch mit dem Berlangen nach einer Boltsabstimmung in Danzig und den vorwiegend deutschen Pommerellen in Verbindung steht, können wir nicht fagen. Diese Bermutung ist zu uns jedoch aus zuverlässiger Quelle geäußert worden.

Die Hafenarbeiter verharren bei ihrer Ansicht, bag fie infolge bes für Danzig bestehenden Friedenszustandes zu Kriegsseiltungen nicht verpflichtet sind und lehnen daher die Munitionslöschung ab. Auch die christlich Organisierten nehmen nach wie vor, wie das "Danziger Boltsblatt" gestern ausbrudlich gegenüber ber "Danziger Zeitung" feftitellt, Diefen Standpunkt ein. Die Enladung bes "Triton" hat gestern nachmittag übrigens durch 40 englische Goldaten begonnen. Geftern nachmittag verhandelten Bertreier bes Deutschen und Christichen Transportarbeiter-Berbandes auf dem "Triton" mit General Hanting und Offizieren des englischen Generalstabes. Die Engländer wiefen barauf bin, daß in tunftigen Mallen folde Arbeiten nicht mehr burch die Besoffungeiruppen ausgesihrt werben komiten. Es wäre somit nicht ausgeschloffen, daß englische Arbeiter nach Danzig gehalt werden würden. Um Sonntag vormittag 9 Uhr son in Brösen eine Berfanmlung der Hafenarbeiter die Munitionsfrage behanbein. General Hayting will mit feinem Stabe baran teil-

Die Kartoffeinot bruck inzwischen als politische Represialle ichwer auf Dangigs armerer Bevollerung. Mus bem Greistadigeblet kommen nach Herabsehung bes Höckspreises von 60 gut 85 Pfg. pro Pfund so gut wie teine Ractossein nach Danzig. Die Befiger erffaren, bat fle ihre Leute für die Roggenernte gebrauchen und daher keine Arbeitskräfte für die Karkoffeln haben. — Das frelstadkliche Wirtschaftsamt hat baraufhin beschlossen, eine Bereifung aller größeren Guter im Fresslagt vorzunehmen und überall dort, wo die Frühfartoffelernie durch Mangel an Arbeitskräften behindert mirt, ble notmendigen Arbeitefrafte gur Berfügung gu fellen. Man hofft auf diese Weise ber Kartoffelnot in einigen Lagen

Der polnische Gesandie aus Barlin ist aus Aniah der Munitionsaffare selber nach Danzig getommen. Er verhanbelte gestern im Boltstage mit ben Unabhangigen Rahn und Raube über die Entladung. Wie welt biefe und anbere Unabhängige auf das Schickal bes Mynittonsschiffes Einfluß haben, wiffen wir natürlich nicht. Jedenfalls gab es für herrn Rabn teine revolutionar glübenbe Ab. lehnung der Borschläge des Polen. Er verhandelte mit ihm wie über jedes andere Beschäft.

Einigung in der Landwirfichaft.

Das freistadtliche Wirtschaftsamt schreibt uns: Durch im Wirtschaftsomt gesührte Berhandlungen und infolge des Entgegentommens beiber Partelen ift geftern eine Ginigung amis ichen Canbarbeiterverbanben und bem Kreiswirtichatts. verband Danziger Sobe als Bertreter ber Arbeitgeber erzieit morben. Es handelt sich bei ben Berhandiungen nicht um einen Schiebelpruch, fondern um eine Ginigung zwifchen beiben Parteien, als deren Grundlage der kom Schlichtungsouglouß gefällte Schiedsspruch dienie. Der Bille bur Einis gung ift bei ben Bandwirten um fo höher zu verenschlagen. ale die Preise für die landwirtschafilichen Proputte ber neuen Ernte noch teineswegs feststehen und die Festsehung nicht wie bei fast allen industriellen Produtten dem herfteller überlassen ist.

Die städtische Beruseberatung, Sanbyrube 41 a, macht barauf aufmertfam, daß augenblicklich für eine Anzahl von Lehrlingen die Möglichkeif ber Unterbringung in Lehrstellen gegeben ift. Die Eltern werben hicrauf aufmertfam gemacht und erfucht, ihre Gohne in die Sprechftunde gur Berufsberatung zu schicken.

Bifte ber einfuhrfreien Woren. Die unt vom Wirtfchaftkamt mitgeteilt wird, fann die Lifte ber einfuhrfreien Waren, Die anscheinend nicht genfigend befannt ift, bei bem Wirtschaftsamt, der Sandelklammer und ber Augenhandelsstelle eingesehen werben.

Rudfahrtarten für ben Dampfer "Grungoit". Rachdem die Abstimmungsberechtigten in ihre heimat gurudbesorbert find, hat ber Dampfer "Gruggott" feine Fahrten nech Swinemande wieder aufgewinnen. In erheblich flärkerent Mille wis norher benuhen die Reisenden diese Weisgendeit. 3ach Deutschland zu kommen. Bisher war die Güulgteit bes Macfahrtarien auf & Toge sestgesetz. Wenn man die voldeit Rolletage abrechnet, so bleiben für den Aufenthalt in Deutschland nur 4 Tage übrig, und es reicht diese Beit dem größten Teil der Fahrg**älte nicht aus, zumal, wenn das Ziel der Reife** noch über Berlin binausgeht.

Wie wir kören, hat die Tanziger Berfehrezentrale sich im Interesse der Allgemeinheit an die Direktion des Rorddeutschen Blogd nach Bremen gewondt und gebeien, die Guttigleit ber Auchfahrfarten zu verlängern. Wir hoffen, bag der Nordbeutliche Lloyd auch in diesem Falle ein Entgegentommen zeigen mitb.

Aleintunfiblibne "Libelle". Eines guten Bulpruches erfrenen fich ble beiteren Abende in ber "Bibelle" und ernich die engagierien Julifratie : a gedfien Beifall ber Besucher, Alle Donnerstag, ben 29. Juli, ju bem beliebien Conferencier horna ürnli Swoh ein Chreite und Benefite Abend bewilligt und find von gem Benefie gianten grobartige Ueberralchungen geplant, fo das fich ein jeder aufs Beste unierhalten wird. Ab 1. Lugust find wiederum neue Aunfifräsie engagiert.

Tie Joppolex Waldoper beingt in diesem Jedire neden der schon angelandigien Auffährung bes "Bojaggo" mit erften Geften ein fanfilerisch bemerkenkwertes und gang neuarfiges Experiment: Tonge im Malbe. Für die Aufführung murbe Eby Peter, bie Primoballering der Berliner Stanisoper gewonnen, die eben in Joppol mit außerordenklichem Erfolge gafliert hat. Frau Peterwird eine Reihe Lange nach flossscher und moberner Maift vor ber Oper und jum Abichlug bes Abende jur Wiebergabe brimgen. Il. u. gelangt ein Gavotte von Clemens Schmalftidt, bem Arpelluteister der Berlince Stankeper, jur Uraufführung.

Polizeibericht vom 28. Juli 1920, Lerholiel: 12 Rerfonen, barunter 5 wegen Diebsiahls, 2 wegen behlere', i wegen Echlerdbandels. I wegen ichwerer Körperverlehung und 8 in Polizeihaft, - Gefunden: 1 weifer Damenfragen. & Schliffel am Ringe, 8 Schilffet am Bande, abzuhulen aus tem Fundburran des Polisciprafibrume. 1 Paar branne getragene Segeltudicule. abzubolen von herrn Frang Tude, Bildoffberg 16; 1 mattgelbene hallfette mit Mebaliton, obzuholen bon Frau Augufte Schlicht. Neulahrwaffer, Weichselftraße 19. — Zugelaufen: I weibes Ziegenlamm, abzuholen von Frau Pelagia Brunte, Raffanienweg 59.

Bafferstandenachrichten am 28. Juli 1920. gestern beute gestern beute	
Jawilchoft	Hurzebrack + 0,61 + - Montauerspitze + 0,27 + - Pieckel + 0,05 + - Dirichau + 0,19 + - Einlage + 2,44 + - Schlewenborst + 2,64 + - Wolfsdorf 0,10 Anwachs + - +

Chefredalieur Abolf Bariel.

Verantworklich für den politischen Teil Adolf Wortel, für den unpolitischen Tagesteil und die Unterhaltungsbeilage Ernft Loods, Mr die Inlerate Bruno Emert, familich in Dangig. Drud und Berlag J. Gehl & Co., Dangig,

## Amtliche Bekanntmachungen.

Ausgabe der Zuckerkarten. Auf Grund unierer Bekannimadung von 8. Juni 1917 machen wir bekannt:

1. Bon Donnerstag, den 29. Juli dis zum Wiederverkauf von der Firma Baltinat Montag, den 2. August erhalten die Haus- und zwar: baltungen bei den Kokonialwarenhandlern, in deren Kundenlisten sie fich auf Grund der Rabrungshauptkarte haben eintragen laffen, die neuen Bucherkarten gegen Abgabe der hauptmarke Ar. 190.

2. Lebensjahre ausgestellten Rahrungshaupt- aufgehoben. karten U werden gegen Abgabe der Hauptmarke Rr. 190 zwei Buckerkarten, beren Marken die Buchstaben A tragen, ausgehändigt.

2. Die Haushaltungsvorstände haben auf die Stämme der Zuckerkarten ihren Namen und Allgem. Driskrankenkasse Danzig die Wohnung mit Tinte oder Lintenstift aufzuschreiben. Karten, auf denen diese Angaben merben.

Die Sonderzuckerkarien und die Bezugs-für den Arbeitstag nicht übersteigt. fceine burfen nur beliefert werben, wenn fie Durch den hiernach beichloffenen VII. Rachtrag den Stempel der Nahrungskartenstelle der Stadt zur Satzung der Allgem. Ortskrankenkalle find Danzig tragen.

find von ben Sandlern in der Zeit von Donnerstag, den 5. bis Sonnabend, den 7. August der Rahrungskarienstelle, Pfefferstadt 38 35, Bordergebäude 1 Treppe, im Saal Stelle 8, einzu-jerhalten ein Drucklitick des Satzungenachtrages reichen.

Danzig, den 27. Juli 1920. Der Magistrat.

von Freitag, den 30. Juli 1920 ab gur Azsgabe:

Mr das Pfund.

b) auf die Marke 8 der Danziger Lebensmittelkarte für Erwachsene: 250 Grammi ungeschälte Erbien gum Preife von 2.60 M. für bas Pfund. c) auf die Marke ? A ber Danziger Lebense

mittelkarte für Kinder: 126 Gran Andein gum Preife pon 2. 2. das Pjund.

Die Banbler haben Die Baren in der Abliden Beffe po't ben Berteilungsftellen gu

Dangig, ten 25. Jun 1930. Der Magistrat.

#### Rafeverkauf.

Non Donnerstag, ben 29. Juli beginnt wieder, nachdem der verbilligt auszugebende Kajevorrai erschöpft ist, der Käseverkouf zu 5.40 Mk. im Aleinverkauf.

Die zugeiaffenen Rafegeichafte erhalten Rafe

a) wochentäglich von 8-4 Uhr in Langhr. Haupistraße 58

b) Dienstag und Freitag von 8-4 Uhr von der Geschäftsstelle Barbaragasse. Die Berordnung vom 20. Juli 1920 Aber Auf die für Kinder bis zum vollenbeten Kaleverkauf wird mit Donnerstag, ben 29. Juli

> (1898) Danzig, den 28. Juli 1920. Der Magistrat.

Rachdem durch den Staatsrat der künftigen fehlen, oder lose Marken durfen nicht beliefert freien Stadt Dunzig für die in gehobener Stellung befindlichen krankenversicherungspflichtigen Be-8. In den hiefigen Geichaften burfen nur ichaffigten die Brenze der Berficherungspflicht bie Hauptzuckerkarten beltefert werden, die den auf 10 000 Mk. festgeset ift, ist gemaß § 1 Abs. 2 Stempel ber Stadt Danzig tragen und deren der Berordnung fur die Feitlegung bes Grund-Stamm und Marken mit einer 1 verfeben find. fohns der Entgelt berücksichtigt, foweit er 20 Ma.

nachbenannte Borfdriften mit Wirkung vom 4. Die vereinnahmten Hauptmarken Rr. 190 1. August 1920 abgeandert worden:

> § 1 (Berlicherungspflicht), § 15 (Brundlobn, Lohnitufen), § 44 Beiträge.

Die beteiligten Arbeitgeber und Berficherten (1892 Rad Fertigftellung kaffenlos im Jimmer & Melder (1892 Rells) unferes Geschäftshaufes. Um diesenigen bereits gemeldeten Bersicher-

ten, deren Tagesarbeitsverdienst mehr als A Mh. belrägt, rechtzeitig in die neu feligefesten Lobie Als Erfat für fehlende Kartoffeln gejangen finfen einreiben ju konnen, bitten wir uns über bie wit einem olden Bedienst beschättigten Personen bis spätestens den 15. August ein a) auf die Marke 7 der Danziger Lebens- Zunamens, des Geduristagsdatums und des mittelkarte für Erwachsene: 250 Gramm Entgeltz, alphabetisch geordnet, einzureichen oder Hafernocken zum Preise von 1.80 M. Zusere Bordrucke für Lohnanderungsanzeigen dezu zu benuken.

> Der Korzend. E. Actività, Borthander.

1894

TO Karalidayan I. Hadayan im August und September. Market and Locket he Prol. Wallenberg, Deloructailee 74 (8-3).



reparaturen raich n. billig Berghein & Com. Langgaffe 50. (1749)

Jur Anfertigung

fowie jum Benden A. Senbern in billighen

Dreifen empfiehlt fic

John, Ramin

Bradank f.

Brilliteuper Herren- und veralt, a changischer Weibließ, Poliutiogen, Mannet-Damengarderoben

schwäcke lenden nachweist, daperade fierlang ohne Omicica, ches Emspette, ches Berufsstorung terch unschädliche Kräuterieuren. Aniklar, Brosch, nuch Dr. med. Hermann mit vielen Dankschr, versendet deutet geg. Einz, 7. Mark 1,— G. K. Thomp Hermanner, Münzstr. 6. (132)

Wohlbefinden stelle Genuß

ber rein genachelte Sahnupftubak

aus ber Sonupfichabtadelei ven

Julius Gosda, Danzig, Farmerick

Goe Bakergaffe 5 und & Drieftergaffe & Rocke Bezugungelle für Wiederverhäufer, [78]

the Dainen und Herren werden achieve his ones a histograp fabrik sach Aveille A

(Selender per werement

 $| lackbox{@} l$ Demet undattitio. rosuntere dafillde Berficherungs-Ektienge ellicoft

Gungtas Tarife für Trwadiene und Aluber. Aein Policemperfall. - Sierbehaffe. successive and the French and

der Arbeiterozganisationen und von der

Reprinted to Little Bruno Schmidt, Mattenbuben 35.

**006000** en Cinfo pe Tim Simmer, Rabinett, 18 einzeine Person od, lung.

Thepage losort zu verk. Off unter 2 24 an bie dipetition b. Sig.

hat abzugeben

HARLIEST VAKSSITATIE Um Spendhaus 6.

Bei Schlaflofigkeli, gerolferUberreiglheit durch Berufsaxbeit, nervol. Kerre alonien, gerboien Ropiidmergen. Reurafthenie, epinope, Neurolgie ned... Ban Derlandligfer. If Lis. II. Verland Grüne Apolhene Eriari Sol.

## Tüchtiger

(flotter Berichterstatter) jum baibigen Einieitt gefunt. Bewerbungen find gu richten an ben Berfigenden ber Preffehommiston, Ben. Bergmann, Schicau-

Danziger Volkskimme.

Tel. 4092. Tel. 4092. Besifter u. Direktor Paul Bansmann. Konsil 1 eitung, Dir. Sigmund Kunstadt, Moute Mittwoch, den 28. Juli, abends My Uhr

Vorvecknut täglich von 10-3 Uhr bei Kodiin, Langermarkt 23 und von: 10-5 Uhr im Warenhaus Freymann. Sonotage v 9 – 2 an d. Theataikasse : In Varbereitung:

"Die Schönete von Allen".

Donnerstag, den 28 Juli, 8 Ubr Ek - und Benehr-Abend Ersat Fredy

unter Metwirkung geschänzer Böhner-

Großactige Ueberraschungen!

#### Zoppoter Stadttheater

Milwech, den 28. Juli: Geschlossen. connecting, den 29. Juli, nadmittage 3 Uhr Ermafigte Preise ក់ នេយសេសដែលពេ

"Rotkäppchen".

Abends 73. Uhr: (1591 figisplet Hilde Raumann:

"Polenbluš" Oncre to in 3 Akten von Oscar Nedbal.

2 . 4. Juli "Die Buchse der Pandora"

Künstlerspiele

Danziger Hof. Freitag, den 30. Juli 1920

Anlang 8 Uhr Ehren- u. Abschiedsabend

des beliebten Tanzerpaares

?Der Tanz euf dem blügei? Hervorragendes Programm! unter Mitwirkung namhaiter Gaste. Verstachtes Orchester unter Lettung des

hapelimenters StellL Reunion mach der Vorstellung Reunion Telefon Nr. 600 and 381 for Tischbestellungen.

Verserkauf im Büre der Künstlerspiele.

Freitag, den W. Juli d. Js., abends 7 Uhr: Berfammlung, Mauterherberge, Schuffelbamm 28. Tagesordnung:

Aufer Bertserzenisten ir der gegennichen Zeich

Berbant orfigender Rollege Schlichting. Berlin. Sam be Moidiniften und Beiger werden hiermu g ber Berfammlung eingelaben. J. H. Bleich.

fehr wichtigen Bejprechung am Donnerstag, den 29. Juli 1920 nachmittags 7 Uhr in bas Lokal bes Herrn Fanst, Brobank Rr. 9, eingeladen.

Stellungnahme gegen bie geplante Brunbung einer Kommanditgefellichaft biefiger Grofdendler gur Perforgung Dangigs mit Kartoffeln. Oer Ginberufer. 3 Ihoneri

> Lavarei Shampoon

Unberall orbaltlich Einführungspreis 1.- M. pro Paker

Institute Zahnleidend

Erich Mewald & Dr. med. Reinberger Spendid for Laka-Specialore for Zoha- a Mundirankheiten. Meffersod 711 Telephon 2621. Sprichten v. 8-7 Uhr, Senntage v. 9-12 the.

Lahuerran is la hansaruk mid Gold in historia tedinischer Vi Eindoog. Zohofillingen und en der Co.Mist multiflen Konenberechung. Doub Areal A mor saturationes Zahariehen Bel Bestellung könstlicher Lähne, Zahnziehen kostenlos

Specialitat : Patrai-Reform-Gebill (D.R.F. 200603) plattenlos. Behandling in Auszichnigen nacht in einem Toge.

## Neues Uperellen lhegier Zoppoter Waldoper

Aufführungen am 80. Juli, 1., 4., 6. und 8. August 1920, abends 7 Uhr auf der Raturdühne im Joppoter Stadtwald

Der Bajazzo

Mufik-Drama in 2 Miten wit einem Prolog. Dichtung und Dinfik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig hartmann.

Regie: Berr Paul Walther, Schaffer.

Dirigent: herr Dr. Beg.

Mitwirkende: Rammerfanger Leonor Engelhardi-Bien Aammerfangerin Aline Sanden-Leipzig Fris Stauffert. Beimar

Paul Balther.Schaffer.Chemnig Rammerfanger Carl Armiter-Berlin.

Bor und nach ber Oper Tange von Eun Peter, Primaballering ber Berliner Staatsoper.

Preise der Plate: 8-20 Mk. Stehplat 5.- Mk. Borverhauf in R. Alehlichs Buchhandlung, Zoppot, am Marki 12

und Mulikalienhandlung Lau, Danzig, Langgaffe Rr. 71. (1885

## Baltropa

Internationales Reife- und Berkehrsburean 2 %

Danzig, Grünes Tor Tel-Adr.: Baltropa Telephon 1736

Zoppot, Norditraße 1. Fahrfartenverfauf für den Vassagier.
Dampferverkehr

Danzig - Stolpmünde - Swinemunde Llonddampfer "Grüßgott"

Ab Danzig jed. Montag u. Donnerstag 811hr, ab Zoppot 9 Uhr vrn. An Stolpmunde 5 Uhr nachmitt, an Swinemunde 1 Uhr frub Extrazugverdindung nach Berlin.

Fahrprelle: nach Stolpmunde 75,- M., Rudfahrkarte 100,- M. noch Swinemunde 90, - M., Ruckfahrkarte 135, - M.

Bepackabfertigung und Berficherung



## EN EXIMA-ANGEBOT

Durch Vermittlung unseres Zentral-Einkaufshauses erhielten wir einen Waggon ganz feiner Toilette-Seifen, die wir, da diese sehr frühzeitig bestellt, heute noch zu nachfolgend außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf bringen können.

Badeseife große, runde Stücke.......

– Ferner zu sehr niedrigen Preisen -

Eau de Cologne-Seife Original 4711. . . . Stück 6.90 Original engl. Badeseife großes rundes Stück 8.90

Haushaltseife

Marke "Eclypse", erstes engl. Fabrikat Riegel-Doppelstück 8.50 Einzelstück 4.80

Mittags von 1-3 Uhr geschlossen.

(1887

